

# **GUTE REISE**

*Das aktuelle Magazin der Gütegemeinschaft Buskomfort*



## Echt dufte!

Heilbronn und  
die Bundesgartenschau

KULINARISCH // chocolART in Tübingen

Seite 11

HYGIENISCH // Frisches Wasser an Bord

Seite 22

ÖKONOMISCH // Sparsamer Reisebus

Seite 24

AUTOMATISCH // Buchung im Internet

Seite 26

chocoMARKT • chocoFAIR • chocolateROOM • chocoKUNST

# Internationales Schokoladen- Festival

5. bis 10. Dezember 2017  
Tübinger Altstadt

Samstag, 9. 12.  
Lange Einkaufsnacht

Sonntag, 10. 12.  
Fairer Markt

Dienstag: 13 - 20 Uhr  
Mittwoch bis Freitag: 10 - 20 Uhr  
Samstag: 10 - 23 Uhr  
Sonntag: 11 - 19 Uhr

Eintritt frei



[www.chocolart.de](http://www.chocolart.de)

 **Tübingen**  
Universitätsstadt

Liebe Leser,

wer auf Bahn und Flieger angewiesen ist, ist wahrlich nicht zu beneiden. Von den Bauarbeiten an der Rheintalstrecke waren über einen Zeitraum von sieben Wochen täglich rund 30.000 Reisende und Pendler betroffen. Zum Glück standen genügend Busse zur Verfügung, in die sie umsteigen konnten. Zudem will die Bahn 2019 wichtige Strecken rund um Heilbronn sanieren und damit die Bundesgartenschau (BUGA) von Teilen ihres Schienennetzes abhängen. Nur gut, dass der Reisebus mit Blick auf die BUGA zentraler Bestandteil der Heilbronner Strukturplanung ist und die Stadt am Neckar ihre Zusammenarbeit mit der Busbranche intensiviert.

Auch wenn Reinhard Mey der Flugbranche ein wunderschönes Lied gewidmet hat: Über den Wolken ist die Freiheit alles andere als grenzenlos. Nach der Pleite von Air Berlin ist jetzt auch Ryanair in Turbulenzen geraten. Von den Flugstreichungen sind insgesamt rund 700.000 Kunden des irischen Billigfliegers betroffen.

Vor dem Hintergrund dieser Negativschlagzeilen über die Wettbewerber im Reiseverkehr kann der Bus sein positives Image als zuverlässiges und komfortables Verkehrsmittel weiter ausbauen. Zumal sich die Bustouristik auch der aktuellen Diskussion um die Manipulation von Abgaswerten selbstbewusst stellen kann. Während der Dieselskandal immer mehr Pkw-Hersteller in Erklärungsnoté bringt und ihre Kunden verunsichert, wehrt sich die Bustouristik zu Recht gegen Fahrverbote.

Mit der Emissionsnorm Euro VI, die seit 2014 alle neu zugelassenen Busse in Europa erfüllen müssen, ist dieses ökologische Fahrzeug noch sauberer geworden. Partikel werden gegenüber Euro V um 66 Prozent und Stickoxide sogar um 80 Prozent reduziert. Zudem wurden die Vorschriften für die Emissions-Tests deutlich modifiziert. So werden Busse nicht nur mit erheblich anspruchsvolleren Testzyklen auf dem Motorenstand vermessen, sondern auch die Messung mit PEMS (Portal Emission Measurement System) im Fahrbetrieb wurde vorgeschrieben.

Wer ein Euro VI-Fahrzeug kauft, kann davon ausgehen, dass dieser Bus die gesetzlich vorgeschriebenen Abgasgrenzwerte auch wirklich einhält. Dies bestätigen die Messungen unabhängiger Institute. Und zwar sowohl während



des Verfahrens zur Typgenehmigung einer Motorenfamilie als auch bei Stichproben an Kundenfahrzeugen in gesetzlich definierten Fahrzyklen. Diese Nachweise beginnen 18 Monate nach der Genehmigung des Motorentyps und werden danach alle zwei Jahre wiederholt. Auch wenn die Produktion des Typs bereits eingestellt wurde, unterliegt er noch fünf Jahre diesen Testzyklen.

Um die Abgasgesetzgebung zu erfüllen, haben die Busersteller ihre Motoren vollständig neu entwickelt und die Abgasnachbehandlung durch eine Kombination der selektiven katalytischen Reduktion (SCR) auf Harnstoffbasis mit der gekühlten Abgasrückführung und einem geschlossenen Dieselpartikelfilter optimiert.

Die Busersteller treiben auch die Entwicklung der Elektromobilität voran. Für den Reiseverkehr sind aber noch keine Alternativen zum Dieseltank zu erkennen. Was keinen Nachteil für die Umwelt bedeutet. Denn nachdem der Elektro-Hype seinen Zenit überschritten hat, mehren sich die kritischen Stimmen jener, die hinter die Steckdosen schauen. Denn nur wenn die Zapfstellen konsequent von regenerativen Energiequellen gespeist werden, sind E-Motoren ökologischer als der Dieselantrieb. Die Busbranche sollte sich also nicht scheuen, gegen den (elektrischen) Strom zu fahren.

Gute Reise mit dem sauberen Dieselbus!

Ihr Hermann Meyering  
gbk-Vorsitzender

QUALITÄT  
HAT  
ZUKUNFT



## IMPRESSUM

Oktober 2017  
10. Jahrgang  
Ausgabe 42

„Gute Reise“ ist das Magazin der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) und erscheint zweimal im Jahr (April und Oktober)

### HERAUSGEBER:

Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.  
Postfach 2350 // 71013 Böblingen  
Dornierstraße 3 // 71034 Böblingen  
Tel.: (0 70 31) 623-169  
Fax: (0 70 31) 623-177  
info@buskomfort.de

### REDAKTION:

Claudia Zimmer (clz) und  
Stefan Zibulla (zi)  
Tel.: (0 70 31) 623-174  
claudia.zimmer@buskomfort.de  
stefan.zibulla@buskomfort.de

Titelbild: ©\_chupacabra\_ - stock.adobe.com

### GESAMTHERSTELLUNG:

studio pro media GmbH  
73453 Abtsgmünd //  
www.studiopromedia.de

V.I.S.D.P.: Stefan Zibulla, gbk

ANZEIGEN: Mediadaten unter  
www.buskomfort.de

[www.buskomfort.de](http://www.buskomfort.de)



# INHALT

## Gute Reise // 42

### TITEL

06 RAUM FÜR INFORMATION UND INNOVATION  
Zwischen Weinbergen und Industriebauten blüht 2019 die Bundesgartenschau in Heilbronn

08 BUNTES LEBEN ZWISCHEN DEN REBEN  
Heilbronn lädt zu Weinproben und genussvollen Wanderungen ein

10 EINE ATTRAKTIVE REGION FÜR GRUPPENREISEN  
Steffen Schoch setzt nicht nur während der BUGA auf den Bus

11 SÜSSE ANGEBOTE VOR HISTORISCHER KULISSE  
Die Besucher der Tübinger chocolART können auch ihre eigene Schokolade kreieren

12 EIN GARTEN FÜR GENIESSER  
St. Ruprecht an der Raab ist ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in die Steiermark

14 URLAUB BEI DR. GRÜNKRAFT  
Eine Reise in die Steiermark ist therapeutisch wertvoll

16 MONSTRUM MODERNISTISCHER BAUKUNST  
Die Sagrada Família ist als Wahrzeichen Barcelonas umstritten

18 AUFBRUCH ZUR FREIHEIT  
Das Von der Heydt-Museum zeigt das Frankreich des 18. Jahrhunderts

19 EDDY UND SEIN BOSS

20 DER FUNKE SPRINGT PER FUNK ÜBER  
Digitale Führungsanlagen ermöglichen den Dialog zwischen der Reiseleiterin und ihrer Gruppe

21 TRENDBAROMETER

22 FRISCHES WASSER IM REISEBUS  
Innovative Systeme schützen vor Krankheitserregern

24 AUF OPTIMALE EFFIZIENZ AUSGELEGT  
Der jüngste Spross der Futura Familie rechnet sich im Dauereinsatz

25 DAMIT DIE ANREDE AUCH ANSPRICHT  
travisoADDRESS erhöht den Vermarktungserfolg

26 MOBILER VERTRIEB VON MIETBUSSEN  
Dirk Paasche hat ein modernes Buchungsportal für die Bustouristik entwickelt

27 GÜTE SETZT NEUE ZEICHEN  
Die aktuelle Foto-CD der gbk illustriert touristische Trends

28 VORZÜGE AUF EINEN BLICK  
Neue gbk-Gütezeichen mit Komforthinweisen und URL

29 WEITERSAGEN WIRD BELOHNT  
Mitglieder werben Mitglieder: 250 Euro Bonus sichern!

30 KOMFORT UND BORDUNTERHALTUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU  
Hauser-Reisen verwöhnt seine Gäste mit einem einzigartigen Panorama-Reisebus der Fünf-Sterne-Kategorie

31 KEIN BLUFF MIT FALSCHEN STERNEN  
Richter schützen das RAL Gütezeichen Buskomfort vor Missbrauch

32 ERFOLGSGESCHICHTE GESCHRIEBEN  
Die gbk trauert um Günter Bliedehäuser-Nille

33 FÜNF-STERNE-BUSSE IN PLAUEIN AUSGESTATTET

34 RAL SETZT BUNTE SEGEL  
Neue Geschäftsstelle in Bonn eingeweiht

36 FÜR MEHR SICHERHEIT AN AUTOBAHNEN UND LANDSTRASSEN  
Stahlschutzplanken mit RAL Gütezeichen erfüllen hohe Qualitätsvorgaben

### REISEN

### KULTUR

### HUMOR BUSTOURISTIK

### GBK

### PRESSESPIEGEL WIRTSCHAFT

### UNTERHALTUNG

38 OKTOPUS IM OMNIBUS

06



## Titel

### Innovationen ...

... charakterisieren die Bundesgartenschau in Heilbronn. Gartenkunst und urbane Architektur gehen in der Park- und Auenlandschaft am Neckar eine attraktive Symbiose ein.



18

## Kultur

### Impressionen ...

... aus dem Frankreich des 18. Jahrhunderts illustrieren im Von der Heydt-Museum in Wuppertal die Spannung zwischen Absolutismus und Aufklärung.

## Bustouristik

### Informationen ...

... kommen auf Stadtrundgängen über digitale Führungsanlagen besser bei Reisegruppen an. Und moderne Systeme ermöglichen den Dialog zwischen der Reiseleiterin und ihren Gästen.



14

## Reisen

### Regenerationen ...

... für Körper und Geist verleihen einem Urlaub in der Steiermark das Prädikat „Therapeutisch wertvoll“. Alles Weitere erfährt der Gast in der Sprechstunde von Dr. Grünkraft.



20

Heilbronn ist eine Stadt am Fluss. Der Neckar hat in ihrer Geschichte immer eine große Rolle gespielt und zu ihrem Wohlstand beigetragen. Direkt am Neckar, der durch die Stadt fließt, liegt das BUGA-Gelände.  
 Bilder: Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH



# Raum für Information und Innovation

Zwischen Weinbergen und Industriebauten blüht 2019 die Bundesgartenschau in Heilbronn



**V**om 17. April bis zum 6. Oktober 2019 lädt Heilbronn zur Bundesgartenschau (BUGA) ein. Umrahmt von einer kraftvollen Kulisse aus Weinbergen, Flussufern und Industriebauten wächst die BUGA, zu der mehr als zwei Millionen Besucher erwartet werden, schon jetzt mitten in der Stadt zwischen dem Neckar und seinem Kanal heran.

Gartenkunst vom Feinsten und qualitätsvolle urbane Architektur gehen 2019 in Heilbronn erstmals in der fast 70-jährigen Geschichte der Bundesgartenschauen eine Symbiose ein. Die Park- und Auenlandschaft am Wasser sowie Gärten und Blumenschauen bilden mit einem Ensemble von kompakt gebauten 22 Häusern eine Einheit. Diese Gebäude sind bereits vor Beginn der Bundesgartenschau bewohnt, viele ihrer Erdgeschossflächen sind Orte für Ausstellungsbeiträge, ebenso sind Innenhöfe und Dachgärten geöffnet.

## Heilbronn entdeckt den Neckar neu

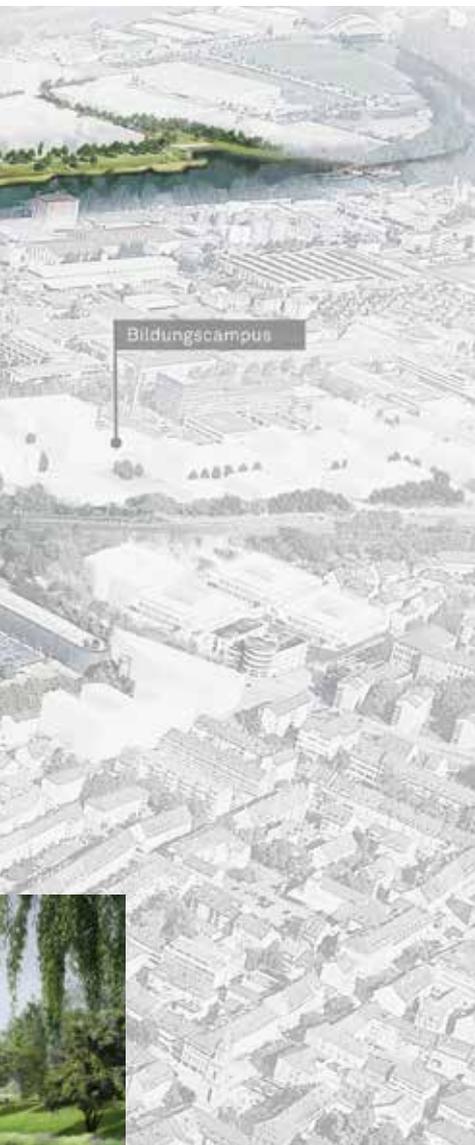
Mit diesem neuen Format wird die Bundesgartenschau Heilbronn im Jahr 2019 gleichermaßen Ziel sein für Gartenliebhaber wie für Besucher, die sich für Stadtentwicklung und Wohnen in urbanen Verdichtungsräumen interessieren. Die Ausstellung mit Pavillons nach bionischem Vorbild und jeder Menge spannender Beiträge aus der Region und für die Region öffnet Raum für Erlebnis und Entspannung, für Neues und Informatives, für Genuss und Vergnügen: Beim Rundgang über das Gelände oder bei einer von Tausenden Veranstaltungen, Konzerten oder Vorführungen, die am Tag oder am Abend besucht werden können, oder auch in beschaulicher Natur am Neckarufer.

Die Stadt Heilbronn entdeckt mit der Bundesgartenschau den Fluss neu. Mit ihrem Konzept greift sie aber auch die Geschichte der ehemals unwirtlichen Brachfläche auf. Der einstige Warenumschlagsplatz mit Flusshafen und Güterbahnhof war lange ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. An Stelle der früheren Hafengebäude prägen nun wieder zwei neu angelegte Seen das Areal.

## Erster Bauabschnitt zum grünen Stadtquartier

Über das sommerlange Gartenfest hinaus ist die Bundesgartenschau Heilbronn aber auch leistungsstarker Motor der Stadtentwicklung. Nach dem Jahr 2019 wird das Gelände weiter aufgesiedelt zu einem grünen lebendigen Stadtquartier mit kurzen Wegen, in dem bald danach 3500 Menschen wohnen und weitere 1500 ihren Arbeitsplatz haben werden. Die Stadtausstellung inmitten der Bundesgartenschau 2019 ist dessen erster Bauabschnitt. GR





Wasser ist ein zentrales Gestaltungselement für die BUGA in Heilbronn. So entstehen auf dem Gelände zwei neue Seen. Und der Neckaruferpark schafft einen reizvollen Zugang zum Fluss.

# Grünes Stadtquartier am Neckar

Hanspeter Faas über das Konzept der BUGA in Heilbronn



Hanspeter Faas setzt bei der Planung der BUGA in Heilbronn auch auf eine rege Bürgerbeteiligung.

Bild: Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH

**F**ür Hanspeter Faas ist die BUGA in Heilbronn auch ein ideales Ziel für Busgruppen. Stefan Zibulla sprach mit dem Geschäftsführer der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH über die Kombination blühender Blumenbeete mit einer Stadtausstellung.

## Warum ist Heilbronn ein guter Standort für die BUGA?

Mit der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 kommt erstmals nach 42 Jahren wieder eine BUGA nach Baden-Württemberg. Die Menschen hier haben schon immer einen engen Bezug zu Garten und gärtnern und sind deshalb auch begeisterte Gartenschaubesucher. Als Weinregion sind Stadt und Region gleichermaßen gute Gastgeber, die ihre Besucher gerne willkommen heißen und mit ihnen ein besonderes Lebensgefühl teilen. Mit der BUGA als Triebfeder wird in Heilbronn eine heruntergekommene Gewerbebrache umgewandelt in ein lebendiges, grünes Stadtquartier direkt am Neckar. Nach der BUGA wird das Gelände weiter bebaut zu einem Quartier für bis zu 3500 Menschen. 1500 Arbeitsplätze werden dort entstehen. Das ist nachhaltige Stadtentwicklung im besten Sinne.

## Was unterscheidet die BUGA in Heilbronn von anderen Bundesgartenschauen?

Eine Bundesgartenschau, wie wir sie in Heilbronn planen, gab es bisher noch nicht. Erstmals in der fast 70-jährigen Geschichte der BUGAs kombinieren wir eine Gartenausstellung mit einer Stadtausstellung. Es wird alles geben, was Besucher von einer klassischen Gartenschau erwarten: üppig blühende Blumenbeete, Gärten, Grünflächen, interessante Ausstellungsbeiträge unserer Partner, ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm über Tag und auch am Abend. In der Stadtausstellung auf unserer BUGA, einer kompakten Bebauung mit 22 Häusern, zeigen wir, wie man im städtischen Verdichtungsraum gut zusammenleben kann. Während der BUGA werden diese Häuser mit den auf dem Gelände bewohnt sein - eine bewohnte BUGA ist neu. Die Erdgeschossflächen und die Innenhöfe sind Teil der Ausstellung.

## Was macht die Bundesgartenschau in Heilbronn für die Bustouristik attraktiv?

Heilbronn ist gut an die Fernstraßen angebunden und wird auch im Jahr 2019 gut erreichbar sein. Die A6, deren Ausbau zwischen der Anschlussstelle Wiesloch-Rauenberg und dem Au-

tobahnkreuz Weinsberg bereits begonnen hat, wird während der Bundesgartenschau in beide Richtungen dreistreifig befahrbar sein mit einer Fahrstreifenbreite von mindestens 2,70 Meter im Baustellenbereich. Das ist eine gute Voraussetzung, damit die Besucher die Bundesgartenschau ohne Stau erreichen. Direkt am Eingang unseres Geländes haben wir für Reisebusse 80 kostenfreie Parkplätze reserviert. Die Gäste kommen an und haben nur ein paar Schritte bis zum Bundesgartenschaugelände, um dann am Fluss entlang den Neckaruferpark mit seiner auenartigen Landschaft sowie die ersten Präsentationen und Pavillons zu erleben. Wer möchte, kann auch gleich in den Schiff-Shuttle einsteigen und sich das Gelände erst einmal vom Wasser aus anschauen. Je nach Wunsch können sich Busreisende das etwa 40 Hektar große Gelände individuell oder in der Gruppe erschließen. Einkehren, um gut zu essen und zu trinken oder nur mal eine kurze Pause zu machen, ist an zahlreichen Orten, die übers ganze Gelände verteilt sind, gut möglich. Ganz bewusst setzen wir auf regionale Küche und Zutaten. Gruppen können Plätze gemeinsam reservieren.

## Wieviel Zeit sollte man für den Besuch der BUGA einplanen?

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 ist immer ein lohnendes Ziel für Tagesfahrten. Man kann gut und gern einen ganzen Tag mit vielen Anregungen verbringen und sich auch am Abend unterhalten lassen bei den vielfältigsten Veranstaltungen oder einer bezaubernden Wasser- und Lichtszenierung. Darüber hinaus bieten die Stadt und die Umgebung aber auch reichlich Ziele, um den Besuch in Heilbronn zu einer mehrtägigen Reise werden zu lassen.

## Die Bürgerbeteiligung soll in die Planung der BUGA einfließen. Wie sieht das konkret aus?

Nachhaltige Veränderungen, auch wenn sie mit einer Steigerung der Lebensqualität verbunden sind, können nur gemeinsam mit den Bürgern erreicht werden. Mit unterschiedlichen Formaten - von der Ideenwerkstatt bis zum Bürger-spiegel - pflegen wir bis heute einen kontinuierlichen Bürgerdialog. Geländeführungen, Vorträge und Informationsveranstaltungen gehören dazu. Unser aktuelles Format heißt BUGA-Café, bei dem wir regelmäßig über Themen rund um die BUGA diskutieren.

## Info



Bundesgartenschau  
Heilbronn 2019 GmbH  
Edisonstraße 25  
74076 Heilbronn

Ansprechpartner  
für die Bustouristik:  
Ilka Ducoffre  
ilka.ducoffre@buga2019.de

Astrid Werner  
Touristik  
Telefon (0 71 31) 2714 0  
touristik@buga2019.de

[www.buga2019.de](http://www.buga2019.de)

# Buntes Leben zwischen den Reben

Heilbronn lädt zu Weinproben und  
genussvollen Wanderungen ein



Kenner trinken Trollinger aus  
Heilbronn. *Bild:gbk*

**H**eilbronn ist eine dynamische Stadt mit 125.000 Einwohnern. Sie ist gemütlich und hat gleichzeitig viel urbanes Flair. Das kulturelle Angebot lebt von einem spannenden Kontrast zwischen Moderne und Tradition. Große Parks, der Stadtwald und idyllische Naherholungsgebiete machen den hohen Freizeitwert dieser Stadt aus, die ihre Besucher mit edlen Tropfen verwöhnt.

Mit 500 Hektar Rebfläche ist Heilbronn eines der größten Weinanbaugebiete Baden-Württembergs. Die Ausläufer der Weinberge reichen bis an den Stadtrand heran. Heilbronn ist vor allem für seinen Trollinger bekannt. Seit mehreren Jahren setzen die rund 30 Weingüter Heilbronn vermehrt auf Qualität und Vielfalt. Auszeichnungen und internationale Anerkennung in den Fachkreisen sind eine Folge dieses Konzepts.

Ein Besuch der Wein Villa mitten in der Innenstadt bietet einen guten Überblick über den Heilbronner Wein. 16 Weingüter und die Genossenschaftskellerei Heilbronn betreiben gemeinsam das Haus, dessen Geschichte bis in das Jahr 1875 zurückreicht. Ob mehrgängiges Menü mit fachlich kommentierten Weinen oder eine thematische Weinprobe: Hier dreht sich alles um die edlen Tropfen.

Für Naturliebhaber ist der Wein Panorama Weg am Wartberg, ein sechs Kilometer langer Lehrpfad, ein Muss. Er bietet nicht nur einen traumhaften Blick über die Stadt, sondern an 24 Stationen mit Infotafeln, Skulpturen und dem Weinbaumuseum auch einen sinnlichen Eindruck von der Geschichte des Weinbaus. Geführte Weinwanderungen mit Weinverkostung zwischen den Reben und Abschluss in einem der Besen, den Weinwirtschaften der Wengerter, sind ein schönes Programm für einen Tagesausflug.

Und wer den Wein liebt, der weiß auch zu feiern. Mit Weinfesten, wie dem Württembergischen Weingipfel (18. und 19. November 2017), der Glühweinprobe während des Heilbronner Weihnachtsmarktes (8. Dezember 2017) oder dem Wein-Kultur-Festival (Mai 2018) spielt das Thema Wein deshalb auch im Veranstaltungskalender der Stadt eine Hauptrolle. *GR*



## Am Fluss die Seele baumeln lassen

Die Lage am Neckar war für die Entwicklung Heilbronn seit jeher von großer Bedeutung. Auch heute noch ist der Fluss, der direkt durchs Zentrum führt, die Lebensader der Stadt. Entlang des Neckarufers findet sich zum Beispiel die größte Gastromeile an einem Fluss in Süddeutschland. Von der Strandbar bis zum gehobenen Lokal ist hier für jede Art von Genuss etwas dabei. Aber auch direkt auf dem Wasser ist mit Flussfahrten, Tretbootverleih und Kanutouren viel geboten.

Am Neckarufer entsteht nicht nur das Bundesgartenschau Gelände 2019, sondern rund um und auf dem Fluss pulsiert bereits jetzt das Leben. Ruderer ziehen mit ihren kräftigen Zügen über das Wasser. Im Sommer kann man sich im Kanu oder beim Stehpaddeln versuchen und Heilbronn geführt oder eigenständig vom Wasser aus erkunden.

Führungen vom Neckarbummler aus widmen sich den Heilbronner Häfen und bieten einen ganz besonderen Blick auf die Geschichte der Stadt am Fluss. *Bild:gbk*

Ausflugsschiffe starten von Heilbronn aus mit regelmäßigem Fahrplan in Richtung Heidelberg, zum Beispiel nach Bad Wimpfen. Unterwegs heißt es abtauchen in die versteckte Welt des Salzes im Besucherbergwerk Bad Friedrichshall. Führungen vom Neckarbummler aus widmen sich den Heilbronner Häfen und bieten einen ganz besonderen Blick auf die Geschichte der Stadt am Fluss.

Selbst die Bühnen schwimmen in Heilbronn auf dem Neckar: Das Theaterschiff mit 124 Plätzen liegt das ganze Jahr über an der Friedrich-Ebert-Brücke fest vor Anker. Und im Sommer kann man in den Liegestühlen auf den Neckarterrassen die Konzerte genießen, die am Bollwerksturm unter freiem Himmel über die Neckarbühne gehen. *GR*



# Eine attraktive Region für Gruppenreisen



Stadt Heilbronn

## Steffen Schoch setzt nicht nur während der BUGA auf den Bus



Mit neuen Busparkplätzen und speziellen Programmen wirbt Steffen Schoch für Heilbronn als Ziel für den Gruppentourismus.  
Bild: HMG/Jürgen Häffner

**S**teffen Schoch freut sich über die bundesweite Beachtung, die Heilbronn mit der Bundesgartenschau (BUGA) bekommt. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH über die Entwicklung der Stadt am Neckar zur busfreundlichen Destination.

*Heilbronn und die Region gelten bislang eher als touristischer Geheimtipp. Wird sich das 2019 mit der Bundesgartenschau ändern?*

Davon sind wir überzeugt. Mit der Bundesgartenschau, aber auch durch die zeitgleich stattfindende Eröffnung der neuen experimenta, Deutschlands größtem Science Center, wird Heilbronn bundesweite Beachtung finden. Das wird sich nachhaltig auf den Tourismus auswirken.

*Welches langfristige Konzept verfolgt die Stadt für die Entwicklung Heilbronns als Destination?*

Heilbronn erfindet sich im Tourismus momentan neu. Im Weintourismus haben wir große Chancen. Wir sind die älteste Weinstadt Württembergs. Seit 1250 Jahren wird hier Weinbau betrieben. Diese Tradition, aber auch die Qualität der hiesigen Weine sind schon jetzt einer der wichtigsten Gründe, weshalb Besucher in die Stadt kommen. Weinfeste, Weinwanderungen, Erlebnisweinproben in den mehr als 30 Heilbronner Weingütern oder ein Besuch in der Besenwirtschaft vermitteln die Leidenschaft, mit der Weinbau hier betrieben wird. In Heilbronn liegen Stadt und Natur nah beieinander. Die Weinberge reichen bis an den Stadtrand heran. Der Neckar fließt sogar mitten durch die Innenstadt. Dieser Mix aus Natur und urbanem Leben ist gerade für Tagesgäste ideal, die an einem Tag beides schaffen, die Schifffahrt auf dem Neckar und das Kulturprogramm in der City.

*Die Bahn will 2019 wichtige Strecken rund um Heilbronn sanieren und damit die BUGA von Teilen ihres Schienennetzes abhängen. Setzen Sie nicht zuletzt vor dem Hintergrund dieser Planung zur touristischen Erschließung Heilbronns künftig noch stärker auf den Bus?*

Wir haben positive Signale aus Berlin erhalten. Und das letzte Wort in dieser Sache ist noch nicht gesprochen. So oder so ist uns der Busgruppentourismus aber sehr wichtig. Auch für die Zeit nach 2019. Deshalb sind wir eine Kooperation mit einem der führenden Gruppenreiseveranstalter eingegangen, um hier optimal aufgestellt zu sein.

*Inwieweit berücksichtigt die Stadt mit Blick auf die BUGA die Bedürfnisse der Busreiseveranstalter und ihrer Gäste und sorgt beispielsweise für Parkplätze in zentraler Lage?*

Bis zur Bundesgartenschau bauen wir unsere innerstädtische Infrastruktur erheblich aus. Es werden dauerhaft rund 20 neue Busparkplätze geschaffen. Zur Bundesgartenschau wird es aber mindestens weitere 160 Busparkplätze und eine extra Busfahrer-Lounge geben. Hier können die Fahrer entspannen und es gibt Verpflegung. Gerade für Busgruppenreisen werden wir auch noch zusätzliche Reiseangebote konzipieren. Außerdem bieten wir für Gruppenreisen zahlreiche Stadtführungen in vielen Fremdsprachen an. Durch unsere Kooperation mit dem Heilbronner Land sind wir gut vernetzt und können auch individuelle Gruppenreiseangebote in der gesamten Region konzipieren.

Fragen von Stefan Zibulla



## Info

Tübingen Erleben GmbH  
Holzmarkt 7  
72070 Tübingen

Telefon (0 70 71) 2 57 00 69  
E-Mail: [info@chocolart.de](mailto:info@chocolart.de)

[www.chocolART.de](http://www.chocolART.de)



# Süße Angebote vor historischer Kulisse

Die Besucher der Tübinger chocolART  
können auch ihre eigene Schokolade kreieren

Die stimmungsvolle Altstadtbeleuchtung macht die chocolART in Tübingen auch zu einem optischen Genuss.  
*Bild: Tübingen Erleben GmbH*

**V**om 5. bis 10. Dezember 2017 heißt es in Tübingen wieder: „Eine ganze Stadt voll Schokolade – chocolART!“. Das internationale Tübinger Schokoladenfestival lädt ein, die süßen Angebote von über 100 exklusiven Chocolatiers und Manufakturen aus aller Welt vor historischer Kulisse zu erleben und auf eine schokoladige Entdeckungsreise zu gehen.

Schokolade kann in den unterschiedlichsten Formen wie beispielsweise in handgeschöpften Tafeln, als Figuren, in Schoko-Cremes, als Schoko-Werkzeug, in Trinkschokoladen, in Schokobieren, als Pralinen, Trüffel, Nougat und Dragees in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen, süß, bitter, herb, scharf, exotisch, bio, fairtrade, vegan oder zuckerfrei entdeckt werden. Eine märchenhafte Altstadtbeleuchtung und mehrere dutzend Leuchtoobjekte verzaubern den Bummel hin zu den weißen Pagodenzelten und ihrem süßen Inhalt.

Das Schoko-Programm zur chocolART bietet unter anderem Schoko-Tastings, kunstvolle Kakaomalerei und Schoko-ART-Live Acts. Im chocolateROOM auf dem Tübinger Marktplatz werden von Top-Konditoren filigrane Schokokunstwerke live gefertigt und so frisch es nur geht zum Verzehr angeboten.

Kinder tauchen in der Schoko-Werkstatt tief in die Geheimnisse der Schokoladenherstellung ein und Erwachsene haben bei Kursen vom „happy schoko projekt“ die Gelegenheit, Interessantes über den Kakaobaum und seine bunten Früchte zu erfahren und eigene Schokolade von der Bohne bis zur Tafel zu kreieren.

Links und rechts vom Schokomarkt laden weitere Aktionen wie beispielsweise chocoKINO, chocoKULINARIUM mit ausgefallenen Schokomenüs in Tübinger Restaurants und der lange chocolART – Shoppingabend am Samstag, 9. Dezember 2017 bis 23 Uhr zum Genießen und Bummeln ein.

GR





## St. Ruprecht hat mehr...

# Ein Garten für Genießer

St. Ruprecht an der Raab ist ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in die Steiermark

**S**ankt Ruprecht an der Raab liegt im Herzen der Oststeiermark, nur 25 Autominuten von Graz entfernt und ist ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in die Steiermark: Die Genuss- und Kulturhauptstadt Graz, der Naturpark Almenland, das Thermen- und Vulkanland mit der Riegersburg, die Apfelstraße mit der Tierwelt und dem Schloss Herberstein, Weinstraßen – alles liegt so nah!

Nach historischen Quellen ist der Raum um St. Ruprecht das älteste Kulturzentrum des oberen Raabtales. Zeugen dieser stolzen Geschichte sind sowohl die Barockkirche im Ort als auch die Wallfahrtskirche Breitegg. Steigt man die breite Treppe der Barockkirche hinab, gelangt man auf den romantischen, stets blumengeschmückten Marktplatz. Nicht nur deshalb wurde der Ort, der rund 5.200 Einwohner zählt, auch schon mehrfach für seinen Blumenschmuck preisgekrönt.

### Regionale Köstlichkeiten

Neben der Lage sind es aber auch die Gastgeber, die den Aufenthalt in St. Ruprecht zu etwas Besonderem machen: Sie pflegen Herzlichkeit und halten die regionale Kulinarik hoch. Besu-

cher, die sich durch Kürbiskernöl, Käferbohnen, Apfel, Wein und weitere Köstlichkeiten kosten, wissen, warum die Oststeiermark auch der Garten Österreichs genannt wird.

Ein besonderes kulinarisches Ausflugsziel in St. Ruprecht/Raab ist die Steierkraft Kernothek. Ein Genussladen und regionaler Dreh- und Angelpunkt für die Köstlichkeiten aus der Region. Außerdem kann man bei einer Führung durch



Neben Kürbiskernöl und Wein gehören auch die Käferbohnen zu den regionalen Köstlichkeiten in der Oststeiermark. Bild: © Steiermark Tourismus/ [www.bigshot.at](http://www.bigshot.at)

Hochwertige Gastronomie und Hotellerie sorgt dafür, dass die Gäste ihren Urlaub in St. Ruprecht an der Raab genießen können. An den Hügeln der Umgebung vorbei führt auch die Römerweinstraße. Der Raabtalradweg lädt ebenso zu beschaulichen Ausflugsstouren ein wie die vielen verträumten Wege im Hinterland. Bild: TV St. Ruprecht a.d. Raab

die Ölmühle und die Steierkraft Kernothek mit allen Sinnen erfahren, wie original steirisches Kürbiskernöl produziert wird.

### Aktiv in der Natur

In St. Ruprecht/Raab erwartet einen das älteste Flussbad der Steiermark. Sehenswürdigkeiten wie ein historischer Park, eine wunderschöne Friedensgrotte oder eine heilende Quelle machen den Urlaub in der Oststeiermark zu einem erholsamen Erlebnis. Mit dem Netz des Raabtalradweges, einer Vielzahl an Ausflugsradtouren, als Etappenort der Weinland Steiermark Radtour und mit zwei Radhotels ist St. Ruprecht/Raab auch eine perfekte Destination für einen Radurlaub. Alle Naturliebhaber, Spaziergänger und Genusswanderer erwartet zudem ein bestens beschildertes Wanderwegenetz.

Ein Mix aus Aktivprogramm mit Radrundtouren unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und Genusswanderwegen wie auch Kulturprogrammen mit Ausflügen zu Burgen und Schlössern oder zu Manufakturen wie Gölles und Zotter bietet sich ideal für Gruppenreisen an.

## Info



Mit der GenussCard haben Busreiseveranstalter und ihre Gruppen in Verbindung mit ihrer Übernachtung freien Eintritt zu mehr als 120 Ausflugszielen, Genussmanufakturen und Erlebnisstationen in der Steiermark.

Tourismusverband St. Ruprecht  
Untere Hauptstraße 181  
A-8181 St. Ruprecht an der Raab  
Tel: +43 664 2 35 34 14  
info@tourismus-ruprecht.at

[www.tourismus-ruprecht.at](http://www.tourismus-ruprecht.at)

Entlang des Raabtalweges, der bis ins Thermen- und Vulkanland führt, geben beispielsweise Attraktionen wie Gsellmanns Weltmaschine, ein Brückenmuseum oder Zotters Schokoladenmanufaktur Anlass zur Rast, denn jedes Ausflugsziel für sich ist einen Besuch wert. Steigungen gibt es nur zu Beginn im Bereich des Naturparks Almenland, jedoch ab der Stadt Weiz führt der Raabtalradweg nur mehr bergab. Daher erfreuen sich der Radweg und das mit ihm verbundene weitere Radwegenetz zwischen Weiz, St. Ruprecht an der Raab und Gleisdorf besonders bei Familien und Genussradfahrern großer Beliebtheit. GR

Viele idyllische Plätzchen laden am Raabtalweg zu einem Picknick ein. Bild: TV St. Ruprecht a.d. Raab/Die Mosbacher's



St. Ruprecht  
hat mehr...



## Viel zu schön um kurz zu bleiben

Die sonnenverwöhnte Oststeiermark, der „Feinkostladen Österreichs“, ist ein echter Geheimtipp für unvergessliche Erlebnisreisen und lockt mit vielfältigen Urlaubsthemen: Manufakturen & Verkostungen, Schlösser & Burgen, Gärten & Ausstellungen – Sie besuchen mit der GenussCard über 120 Ausflugsziele kostenlos! Erleben Sie herzlich steirische Gastlichkeit, regional-saisonale Kulinarik und Entspannung im zauberhaften Vitalreich Steiermark.

### Ochensbergers Basispaket:

- 3 Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet
- Halbpension
- Aperitifempfang
- 2x Reiseleitung, geführter Ortsrundgang, uvm.

Preis pro  
Person im DZ:  
ab € 224,00

Garten-Hotel Ochensberger\*\*\*\* GmbH & CoKg  
Untere Hauptstraße 181  
8181 St. Ruprecht/Raab  
Tel. +43 3178 5132-0  
gartenhotel@ochensberger.at

[www.ochensberger.at](http://www.ochensberger.at)



St. Ruprecht  
hat mehr...

LOCKER  
& LÉGERE

## Apfel, Kürbis und Wein

Erleben Sie die Steiermark in ihrer reinsten Form und lassen Sie sich vom 4-Sterne-Hotel Locker & Légere verwöhnen.

- Steirischer Willkommenstrunk
- 3 Nächte im 4-Sterne-Hotel mit Frühstücksbuffet und Halbpension, davon 1x steirischer Schmankerlabend
- Führung und Verkostung Kürbiskernölmühle Kernothek
- Weinverkostung auf der Weinstraße
- Schnapsverkostung beim Apfelbauern
- Altstadtführung in Graz
- Verkostung Almenland Imkerei Kreiner
- Führung im Stift Rein
- Fahrt mit dem Wetten-Dass-Traktor durch die Apfelstraße
- 1x Live-Musik abends mit Alleinunterhalter
- GenussCard (Eintrittskarte zu über 120 Ausflugszielen)

Preis pro  
Person im DZ:  
€ 204,00  
EZ Zuschlag:  
€ 45,00

Locker & Légere Hotelbetriebs GmbH  
Parkstraße 29, 8181 St. Ruprecht/Raab  
Tel. +43 3178 2310  
office@locker-legere.at

[www.locker-legere.at](http://www.locker-legere.at)



## Urlaub bei Dr. Grünkraft

Eine Reise in die Steiermark ist therapeutisch wertvoll

**G**esunde Ernährung, heilsames Thermalwasser und Entspannung in der Natur: Ein Urlaub in der Steiermark ist therapeutisch wertvoll. Unter dem Label „Grünkraft Steiermark“ haben Touristen die Auswahl zwischen mehr als 30 Angeboten zur Stärkung von Körper und Psyche. Und über 20 Hobbygärtner laden zu einer wohltuenden Entdeckungsreise durch die bunte Pflanzenwelt der Oststeiermark ein.

Grün ist die Hoffnung auf Fitness für Körper und Geist in den steirischen Wäldern.

*Bild: © Steiermark  
Tourismus/Lanxx*

Ganzheitliche Gesundheit und langfristiges Wohlbefinden haben einen immensen Wert für den Menschen. Über 30 neue Angebote von „Grünkraft Steiermark“ sollen dem Urlauber genau dies ermöglichen, die „Glücksformel fürs eigene Ich“ weist den Weg: Eingebettet zwischen den verschiedenen Landschaften der Steiermark vom Dachstein bis ins Wein-, Thermen- und Vulkanland bekommt der Gast in seinem Grünkraft-Urlaub durch fachkundige Begleiter praktische Tipps zur Stärkung von Körper und Psyche.

Aus über 30 Angeboten kann sich der Urlauber sein Grünkraft-Programm zusammenstellen. Die Auswahl erfolgt über Landschaftsvorlieben oder bevorzugte Aktivitäten: Wie gewinne ich meine Energie zurück? Durch sanfte Energisierung oder passive Entschleunigung? Mit einer Kur

im Thermalwasser oder einem Bad im Wald? Bei leichter Bewegung oder mentalen Fitness-Übungen? Oder durch intensive Aktivitäten mit Sportprogrammen und Trainings? Sind die individuellen Vorlieben abgesteckt, sucht der Grünkraft-Finder nach passenden Angeboten und Grünkraft-Begleitern und stellt diese zur Auswahl zusammen.

### Reise durch ein buntes Blütenmeer

Die Gärten der Oststeiermark wecken alle Sinne: Die Besucher riechen den Duft der bunten Blumen, die auch das Auge erfreuen und genießen dabei köstlichen Blütensirup oder selbst gemachte Kräuterlimonade. Bei der Wanderung durch die Gärten, Wiesen und Wälder hören sie zudem munter die Vögel zwitschern. Insgesamt laden mehr

als 20 Hobbygärtner zu einer Entdeckungsreise durch die bunte Pflanzenwelt der Oststeiermark ein.

Auf einer Seehöhe von rund 1000 Metern liegt der Schaugarten der Familie Käfer. Der Garten zeigt auf einer Fläche von 600 Quadratmetern neben Alpen-, Kräuter- und Homöopathiepflanzen auch Exoten und alte Bauernrosen. Der neu angelegte „Kräuterpfad der Sinne“ ist ein interaktiver Lehrpfad und erstreckt sich um das Rabenwalder Wetterkreuz ([www.alpenkraeutergarten.at](http://www.alpenkraeutergarten.at)).

### Ein Herz für Busgruppen

Am 15. Januar 1998 traf sich eine Handvoll Hoteliers aus der Steiermark, um gemeinsam mit Steiermark Tourismus eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, die sich auf die Bewerbung von Bus- und Gruppenreisen in die Steiermark spezialisierte sollte. In den darauffolgenden Jahren entwickelt sich diese Gemeinschaft unter der Bezeichnung „Die Busreise – typisch steirisch“ zur größten Kooperationsgruppe unter dem Dach von Steiermark Tourismus, die mittlerweile über 300 Mitglieder zählt.

Später in die Angebotsgruppe „Busreisen Steiermark“ umgewandelt, ist das Ziel der Gemeinschaft nach wie vor die direkte Bewerbung von Busunternehmern und Veranstaltern von Gruppenreisen. Seit der Gründung wurden über 400 Verkaufsreisen und über 100 Workshops organisiert und durchgeführt! GR

### Info

Das Netzwerk Busreisen Steiermark ist DER Ansprechpartner für Bus- und Gruppenreisen in die Steiermark. Die Betriebe garantieren ihre bestmögliche Unterstützung bei der Organisation von Steiermark-Reisen und betreuen die Reisegruppen vor Ort ganz persönlich und mit Begeisterung. 19 unabhängige Hotels und 42 Ausflugsziele spiegeln die Bandbreite des steirischen Angebots wider. Über 100 Reiseideen sind im Katalog „Mehr Herz für ihre Gäste“ zusammengefasst.

[www.busreisen-steiermark.com](http://www.busreisen-steiermark.com)



Am westlichen Rand des Pöllauer Tales liegt auf etwa 1000 Meter Seehöhe der Schaugarten der Familie Käfer. Er zeigt ein buntes Nebeneinander von Alpenpflanzen, Kräuter- und Homöopathiepflanzen sowie von Exoten und alten Bauernrosen. Bild: © Alpenkräutergarten Käfer/Stefan Käfer

## MEHR HERZ FÜR IHRE GÄSTE

DIE BESTEN IDEEN FÜR BUS- UND GRUPPENREISEN IN DIE STEIERMARK

[info@busreisen-steiermark.com](mailto:info@busreisen-steiermark.com) · [www.busreisen-steiermark.com](http://www.busreisen-steiermark.com)



20  
JAHRE  
BUSREISEN  
STEIERMARK

Fordern Sie jetzt unseren Jubiläums-Folder mit zahlreichen Aktionen und Ermäßigungen an!

BUSREISEN  
STEIERMARK



[www.busreisen-steiermark.com](http://www.busreisen-steiermark.com)



# Monstrum modernistischer Baukunst

Die Sagrada Família ist als Wahrzeichen Barcelonas umstritten

**D**ie gegenwärtig älteste Baustelle Barcelonas steht als größte Bausünde der spanischen Stadt im Kreuzfeuer der Kritik. Trotzdem gilt die Sagrada Família als Wahrzeichen architektonischer Kirchenästhetik in bisher noch nie dagewesenen Dimensionen.

Die Sagrada Família prägt als Wahrzeichen Barcelonas das Stadtbild und wird täglich von bis zu 9000 Besuchern bewundert. *Bilder: Zimmer*

Dem Besucher Barcelonas springen Wohnhäuser mit verwunschenen Formgebungen ins Auge und Parks verblüffen ihn mit Mauern voll farbenfroher Mosaikverblendungen. Hier haben die Baumeister des Modernisme ihre Phantasien ausgelebt. Diese Architekturströmung Kataloniens, die dem Jugendstil ähnelt, kam am Anfang des vergangenen Jahrhunderts auf. Weltweiten Ruhm erlangte sie durch ihren Stararchitekten Antoni Gaudí (1852-1926). Doch dessen Begeisterung für weich fließende und verspielte Formen teilten nicht alle Zeitgenossen. Sein Kirchenkunstwerk, die Sagrada Família, das über Zeiträume

von Generationen hinweg kostspielig konzipiert wurde, ist seit nunmehr 135 Jahren unvollendet. Und spaltet Barcelonas Bewohner in Kritiker und Bewunderer.

Die ursprünglichen Auftraggeber, eine Gruppe konservativer Katholiken, wollten mit dem Bau eines Bußtempels die Sünden ihrer als gottlos empfundenen Epoche abgelden. In die Hände gelegt wurde das Projekt dem damals 30-jährigen bei der Bourgeoisie hoch angesehenen Antoni Gaudí. Katalonien erlebte am Ende des 19. Jahrhunderts, in einer Zeit des wirtschaftlichen und städte-

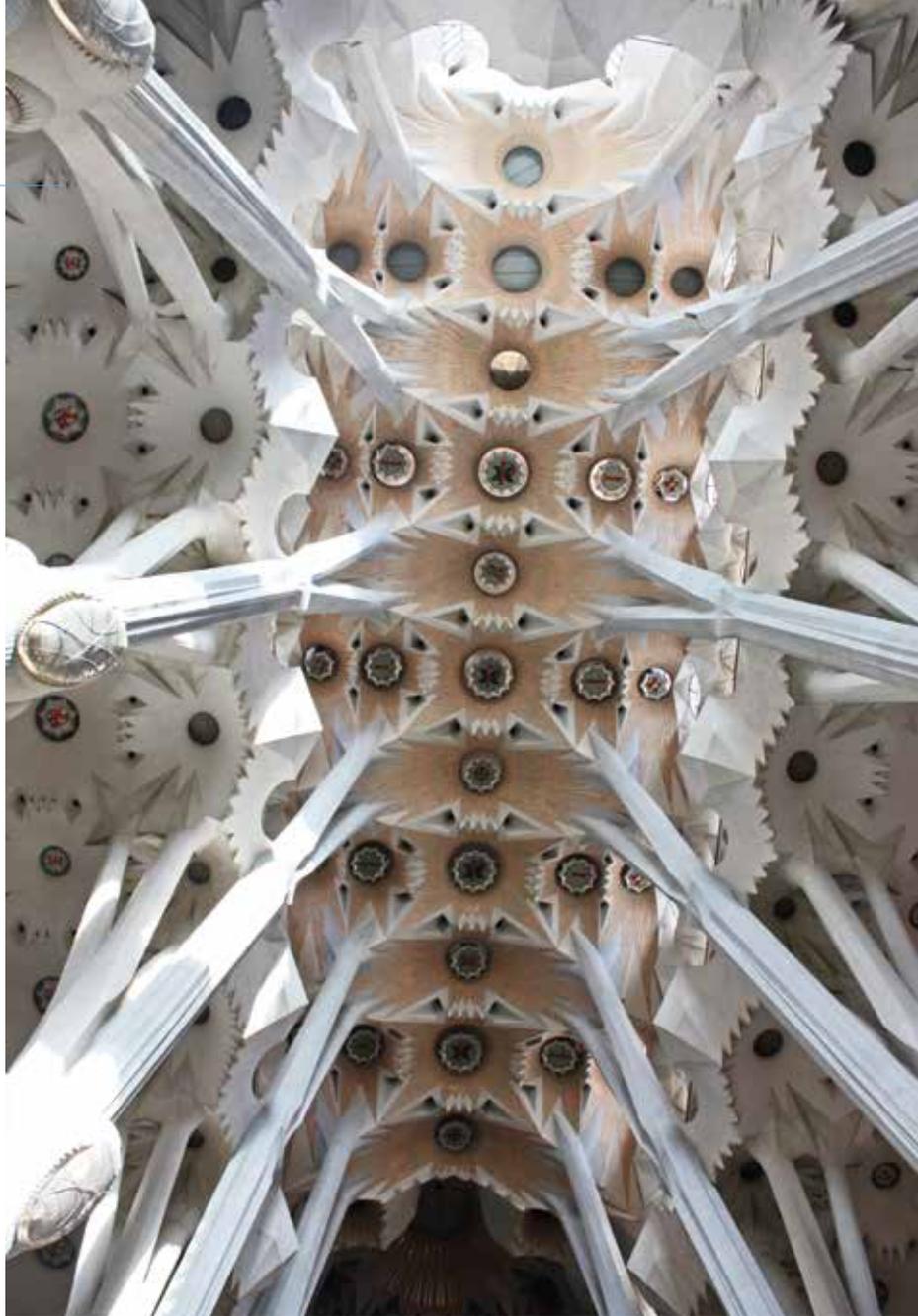
Durch die Öffnungen im Deckengewölbe sah Antoni Gaudí das Licht wie durch ein Blätterdach fallen.

baulichen Wachstums, eine Phase der kulturellen und politischen Wiedergeburt. Die Weltausstellung im Jahr 1888 verlieh der Generation des Modernisme wesentliche Impulse. Und ein beehrter Baukünstler wie Gaudí profitierte von den großbürgerlichen Mäzenen, die den Anschluss an europäische Strömungen nicht verpassen wollten.

Gaudí, der auch als Kunsthandwerker begabt war, überwand die vorherrschenden Stile des 19. Jahrhunderts und entwickelte seine eigene unverwechselbare, jedoch schwer in eine Strömung einzuordnende Ästhetik. Gemeinsam mit anderen Künstlern entwarf er zunächst Arbeiten aus geschmiedeten Eisen sowie Möbel, Keramiken, Skulpturen, Mosaik und Buntglasfenster. Seine gewagten Formen, die immer organisch in die Baukörper integriert waren, riefen schon zu Lebzeiten des Meisters Kritiker auf den Plan. Heute fällt Gaudí die gebührende Anerkennung zu: Mehrere seiner Werke wurden auf die Liste der Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen.

Schon im Jahr 1883 übernahm Gaudí die Leitung über den Bau der Sagrada Família. Von 1914 bis 1926 widmete er sich dieser Aufgabe vollständig, und dachte Zeitzeugen zufolge auch an nichts anderes mehr. Der mondäne Architekt wurde tief religiös, schlief in seinem Atelier auf der Baustelle und verkaufte seinen Besitz. Im Juni 1926 wurde Gaudí auf dem Rückweg vom morgendlichen Kirchenbesuch zur Baustelle der Sagrada Família von einer Straßenbahn erfasst. Wegen seines verwahrlosten Äußeren brachte man ihn in ein Armenhospital. Freunde fanden Gaudí dort drei Tage später und ließen ihn in ein Privatzimmer bringen, wo er noch am selben Tag verstarb. Das Ereignis löste in der ganzen Stadt tiefe Bestürzung aus. Gaudí wurde mit Einwilligung des Papstes in der Krypta der noch unvollendeten Kirche La Sagrada Família beigesetzt und fand so an dem Ort seine letzte Ruhe, wo er die längste Zeit seines Lebens gearbeitet hatte. Der Einbruch des Bürgerkriegs setzte dem jungen Projekt zunächst ein Ende. 1936 stürmten Anarchisten die Baustelle und zerstörten sie bis auf die Mauern.

Gaudí wusste, dass ihn der Bau des Monstrums mit 18 Türmen und Platz für 10 000 Menschen überdauern würde. Deshalb hatte er die Modelle nach streng geometrischen Gesetzmäßigkeiten entworfen, die nach seinem Tod allerdings nicht bis ins Detail entschlüsselt werden konnten. Typisches Merkmal für Gaudís Baustil sind organische, an die Natur angelehnte Formen. Sich wie Bäume verzweigende schlanke Säulen, auf denen das Kirchendach der Sagrada Família ruht, sollen die Geborgenheit eines dicht bewachsenen Waldes vermitteln. Vier verschiedene Steinarten: Granit, Basalt, rötlicher Porphyrt und harter Montjuic-Stein sowie Beton wurden dafür verwendet. Durch die Öffnungen im Deckengewölbe sah der Meister das Licht wie durch ein Blätterdach fallen. Die wachskerzenartigen Türme der Kathedrale ragen bis zu 112 Meter aus dem Häusermeer des Stadtviertels Eixample hervor, wo neben



Gaudí auch andere modernistische Architekten originelle, anmutige oder skurrile Visionen bewohnbarer Bauten verwirklicht haben.

Einige Kritiker bemängeln die nicht „gaudígerechte“ Fortführung des Bauwerks mit seinen teils korallenartig ausufernden Oberflächen, andere sind davon peinlich berührt. Doch ob Schandfleck oder nicht, der Monumentalbau, der am 7. November 2010 von Papst Benedikt XVI. geweiht wurde, prägt heutzutage als Wahrzeichen Barcelonas das Stadtbild und wird täglich von bis zu 9000 Besuchern bewundert.

Rund 20 Architekten und inzwischen bis zu 200 Arbeiter versuchen, den Plan von Antonio Gaudís Lebenswerk annähernd zu verwirklichen. Viele seiner ursprünglichen Konzepte existieren nicht mehr. Chefarchitekt ist seit einem Vierteljahrhundert Jordi Bonet, der mit 92 Jahren noch ungebrochen enthusiastisch von seinem Büro im Tiefgeschoss aus den Fortgang der Arbeiten im Sinne des berühmten Meisters genau verfolgt. Selbst die Turmspitzen der Kirche hatte Gaudí mit reichen Verzierungen entworfen. Auf den Einwand, dass sie doch niemand aus der Nähe würdigen kann, soll er geantwortet haben: „Die Engel werden sie sehen!“

*Claudia Zimmer*

# Aufbruch zur Freiheit

VON DER HEYDT-MUSEUM  
WUPPERTAL

Das Von der Heydt-Museum zeigt das Frankreich des 18. Jahrhunderts

**D**as Von der Heydt-Museum Wuppertal widmet dem Leben und der Kunst im Frankreich des 18. Jahrhunderts vom 30. Oktober 2018 bis zum 24. Februar 2019 eine große Ausstellung.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Forderung der französischen Revolutionäre von 1789 und die „Erklärung der Menschenrechte“ sind Früchte des 18. Jahrhunderts. Ohne sie gäbe es in den westlichen Staaten heute keine moderne Demokratie.

Weniger bekannt sind die realen Umstände, unter welchen Freiheit und Menschenrechte erkämpft wurden. Noch herrschten damals die Könige Ludwig XIV., der XV. und XVI., umgeben von einem immens aufwendigen und kostenintensiven Hofstaat in Versailles. Mit ihrer ausschweifenden Lebenshaltung, den Maitressen, Bauprojekten, riesigen Festivitäten und Kriegen brachten sie den französischen Staat an den Rand des Ruins.

Aber in diesem System blühten zugleich die Künste und Wissenschaften, bedeutende Philosophen wie Voltaire und Rousseau oder in Deutschland Immanuel Kant erdachten neue Gesellschaftsmodelle, die alles bis dahin Gültige über den Haufen werfen sollten.

Die Ausstellung im Von der Heydt-Museum zeigt das Frankreich des 18. Jahrhunderts in dieser Zerreißprobe zwischen Absolutismus und Aufklärung mit seinen revolutionären Ideen und der Beharrungskraft der etablierten Mächte. Die Kunst dieser Zeit - Régence, Rokoko und beginnender Klassizismus - illustriert in Verbindung mit dem höfischen Leben den Wandel in der Gesellschaft.

Als Bindeglied zwischen den verschiedenen Sphären von Alltagsleben, Kunst und Politik führt uns Emmanuel Herzog von Croÿ, dessen Tagebucheintragungen einen ebenso tiefen wie spannenden Blick in das 18. Jahrhundert ermöglichen, durch seine Zeit. Seine Berichte und Erzählungen markieren den Ausgangspunkt für die Analyse und Darstellung der unterschiedlichsten Bereiche und Aspekte des Lebens im Frankreich des 18. Jahrhunderts.

In elf Kapiteln erzählt die Ausstellung u. a. von den Maitressen, dem Wohnen in Versailles, der Unterhaltung bei Hof, dem geistigen und intellektuellen Leben, der Gesetzgebung, aber auch von den großen politischen Ereignissen, Kriegen, Friedensschlüssen und der Rolle des Herzogs von Croÿ in diesem Spiel der großen Mächte. GR

Von der Heydt-Museum Wuppertal  
Telefon (0202) 563-6231

[www.von-der-heydt-museum.de](http://www.von-der-heydt-museum.de)



Jean-Marc Nattier, Bildnis einer Dame, 1741  
Bild: ©GDKE, Landesmuseum Mainz



Jacques Philippe Lebas, Conversation galante, 1743  
Bild: Sammlung Lohmann im Von der Heydt  
Museum Wuppertal



Boss? Sehen Sie nur! Das mobile Emissionsmessgerät zeigt an, dass unser Bus sogar die schlechte Autobahn-Luft noch reinigt!

Pst! Nicht so laut, Eddy!  
Das glaubt uns sonst doch wieder kein Mensch!



### Eddy und sein Boss

Noch mehr Karis von Haimo Kinzler gibt es im Internet unter [www.sonntagsauch.de](http://www.sonntagsauch.de)

# Der Funke springt per Funk über

Digitale Führungsanlagen ermöglichen den Dialog zwischen der Reiseleiterin und ihrer Gruppe

**K**ompetente und humorvolle Reiseleiterinnen können touristische Gruppen für eine Destination begeistern. Digitale Führungsanlagen sorgen per Funk dafür, dass der Funke auch wirklich auf die Reisegruppe überspringt (siehe auch das Trendbarometer auf Seite 21).

Gute Stadtführer und Reiseleiterinnen vermitteln einer Reisegruppe nicht nur viele interessante Fakten zur Geschichte von Architektur und Kultur. Sie machen ihre Führung auch zu einem kurzweiligen und unterhaltsamen Erlebnis. Schade, wenn nur ein Teil der Gruppe über die Anekdoten des Stadtführers schmunzeln kann, weil die Akustik schlecht ist.

Digitale Führungsanlagen sorgen dafür, dass alle Zahlen, Namen und Witze bei der kompletten Reisegruppe ankommen. Und zwar nicht nur bei jenen Touristen, die in kurzer Distanz zur Reiseleiterin stehen und ihr den Vortrag von den Lippen ablesen. Auch wer hinter der Reiseleiterin steht oder etwas abseits der Gruppe beispielsweise die astronomische Uhr am Heilbronner Rathaus im Blick hat, kann ihre Erläuterungen über den Konstrukteur dieses kunstvollen Mechanismus problemlos verfolgen. Auch wenn jugendliche Cliquen und das rege Treiben zwischen den Gemüseständen für eine hohe Geräuschkulisse auf dem Marktplatz sorgen. Und die Reiseleiterin, die entspannt in ihr Mikro spricht, braucht nach einem einstündigen Stadtrundgang keine neuen Stimmbänder. BMS Audio hat mit der digitalen TOM-Audio TG-

101 eTour eine Führungsanlage entwickelt, die echte Kommunikation ermöglicht. Die Teilnehmer von Führungen können mit diesem System auch Fragen an den Reiseleiter richten. Sobald am Sender die Kommunikation für die Gruppe freigeschaltet wird, kann der Besucher durch das Drücken einer Taste das Mikrofon aktivieren. Die gesamte Gruppe kann das Gespräch mithören. Erst wenn die Mikrofontaste nicht mehr gedrückt wird, können auch andere Teilnehmer die Rückfragefunktion nutzen. Damit ist gewährleistet, dass auch engagierte Diskussionen mit vielen Rückfragen kontrolliert ablaufen.

Die leichte und einfache Handhabung der TOM-Audio TG-100-Führungsanlage bietet auch die bidirektionale Version. Das komplette System besteht aus Sendern, Empfängern und dem SyncKit, das bei Bedarf ganz einfach



und schnell die Bildung von Teilgruppen realisiert, die auf eigene Kanäle geschaltet werden können.

Zur Funkübertragung stehen 56 Kanäle zur Verfügung. 16 Funkkanäle liegen im ISM-Frequenzbereich 863 bis 865 Megahertz und sind in den Ländern der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein anmelde- und gebührenfrei nutzbar. Mit nur 33 Gramm ist das Empfängermodul ein echtes Leichtgewicht – und das bei einer Betriebsdauer von bis zu 20 Stunden. Der Lithium-Polymer-Akku ist in etwa sechs Stunden wieder voll aufgeladen. Dazu werden die Geräte lediglich in die Ladetasche gesteckt, die auch dem sicheren Transport dient. Die Ladetasche ist für 35 oder 50 Sender bzw. Empfänger ausgelegt. Wer noch größere Kapazitäten benötigt, hat mit einer stapelbaren Metall-Ladeschublade die Möglichkeit, 60 Endgeräte zu transportieren. Die XXL-Lösung für 80 Geräte bietet der Kunststoff-Ladetrolley. Alle Transporttaschen sind mit einem Fach für Mikrofon und Hörer ausgestattet. Für den Moderator eignen sich besonders die Einohr-Hör-Sprechkombinationen. Bei der umfangreichen Auswahl an Mikrofonen und Hörertypen findet hier jeder Nutzer sein Lieblingsmodell. *zba*



Digitale Führungsanlagen sorgen für eine gute Kommunikation zwischen der Reiseleiterin und ihrer Gruppe – unabhängig von der Geräuschkulisse im Hintergrund. *Bilder: gbk*

## Info

BMS Audio bietet für wiederverwendbare Kopfhörer einzeln verpackte Feuchttücher an. Mit den alkoholfreien und geruchsneutralen Helfern kann jeder Hörer ganz leicht nach Gebrauch desinfiziert werden. „Die Hörer sind nach dem Desinfizieren wie neu und können problemlos über einen langen Zeitraum wiederverwendet werden“, betont Thomas Bayerlein, Geschäftsführer der BMS Audio. Die Feuchttücher sind in Einheiten von 100 Stück zu 40 Euro, 500 Stück zu 120 Euro oder im 1000 Stück-Karton für 180 Euro erhältlich. Auf Wunsch kann die Verpackung mit dem eigenen Logo individualisiert werden.

[www.bmsaudio.de](http://www.bmsaudio.de)



Digitale Funkempfänger machen die Stadtführung zum entspannten und unterhaltsamen Erlebnis.

# Trendbarometer

## Mobile Führungsanlagen für entspanntes Zuhören

**Jonas Bayerlein von BMS Audio kennt den aktuellen Trend.**

Personenführungsanlagen erfreuen sich bei Busunternehmen und besonders bei den Gästen immer größerer Beliebtheit. Vor allem bei Reisegruppen mit höherem Altersdurchschnitt sind die Anlagen zur Hörunterstützung nicht mehr wegzudenken. Sie sorgen dafür, dass der Reiseleiter mit seiner Gruppe reibungslos und ohne Missverständnisse kommunizieren kann. Bei Stadtführungen wird hierbei sichergestellt, dass jeder Gast den Stadtführer klar und deutlich verstehen kann.

### Aktueller Trend

Wo früher schwere und klobige Geräte den Hals der Gäste zierten oder Anlagen mitsamt Ladetechnik im Bus verbaut wurden, kommen heute kleine und kompakte Geräte zum Einsatz. Eine komplette Anlage für eine Reisegruppe mit Zubehör und mobiler Ladetechnik liegt heutzutage bei gerade mal fünf Kilogramm und kann somit problemlos transportiert werden. „Vom Monolog zum Dialog“ lautet somit das Motto einer zeitgemäßen Stadtführung durch den Einsatz von neuester digitaler Technik. Innovative Modelle bieten den Gästen die Möglichkeit, Fragen direkt über die Anlage an den Guide zu richten. Die Übertragung erfolgt in

diesem Fall nicht nur an ihn, sondern auch an alle Gruppenmitglieder, sodass gleichfalls Gäste in den hinteren Reihen in den Dialog miteinbezogen sind. Die Zeiten, in denen nur ein kleiner Kreis um den Guide einer Führung folgen kann, sind also vorbei. Damit es hierbei zu keinen ungewollten Verzögerungen während der Führung kommt, kann der Guide die Mithörfunktion nach Bedarf aktivieren und deaktivieren. Dies sorgt für einen geregelten und gleichzeitig informativen Ablauf der Führung.

### Preise

Neben dem Kauf, der Miete und dem Leasing einer Anlage erfreut sich ein neues Modell großer Beliebtheit: Die Vermittlung durch den Busunternehmer an weitere Mietkunden. Hierdurch reduziert sich das Risiko und die Investition für den Busunternehmer auf Null – stattdessen kann er dabei noch monetär profitieren. Der Busunternehmer nimmt die Personenführungsanlage zunächst als optionalen Service in seinen Katalog mit auf. Sollte eine Reisegruppe Interesse an diesem Service zeigen, wird sie als potentieller Kunde an uns weitergeleitet. Das Procedere wie Angebot, Logistik und Rechnung erfolgt direkt mit dem Endkunden über uns. Für die Vermittlung des Kunden erhält der Busunternehmer eine Provision und kann die Führungsanlage auf der gebuchten Reise nutzen. Der Einstieg in dieses Modell ist für den



Jonas Bayerlein arbeitet bereits an einer Personenführungsanlage für das Handy.  
*Bild: BMS Audio*

Unternehmer nahezu kostenfrei und somit die perfekte Ergänzung der bereits gebotenen Servicemodule.

### Zukunft

Wenn wir einen Blick in die Zukunft der Personenführungsanlage werfen, so wird sie demnächst auch für Smartphone-Besitzer von Interesse sein. 78 Prozent der Deutschen verwenden laut aktuellen Umfragen bereits ein Smartphone. Warum dies dann nicht in Zukunft noch stärker für den Reisegast zum Einsatz bringen? Der Weg führt uns hierbei hin zu Personenführungsanlagen in Form einer App, die der Gast vor Reiseantritt auf seinem Handy installiert. Das Mitführen und die Ausgabe von separaten Geräten für die Reiseleiter entfällt somit. *clz*

# Frisches Wasser im Reisebus

Innovative Systeme schützen vor Krankheitserregern

**D**ie Qualität des Wassers, mit dem Busfahrer den Tank ihrer Fahrzeuge füllen, ist in Europa sehr unterschiedlich. Zudem bildet sich in Behältern und Leitungen schnell ein Biofilm – Nährboden für Bakterien. Moderne Filter sowie Systeme zur Konservierung und Desinfektion schützen den Reisegast vor gefährlichen Keimen und helfen dem Busreiseveranstalter, die Anforderungen der Trinkwasserverordnung zu erfüllen.

Nach der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) sind Busreiseveranstalter für den ordnungsgemäßen und hygienisch einwandfreien Betrieb der Trinkwasserversorgungsanlagen in ihren Fahrzeugen verantwortlich. Die praktische Umsetzung wird durch die DIN 2001-2 geregelt. Diese fordert vom Busunternehmer neben Vorsorgemaßnahmen gegen Kontamination und der vierteljährlichen Reinigung und Desinfektion seiner Trinkwasserversorgungsanlage und der jährlichen mikrobiologischen Analyse von Trinkwasserproben auch die technische Dokumentation der Eigenüberwachung.

Für diese Dokumentation bietet die Firma WM aquatec, die seit 2010 Systeme für die Wasseraufbereitung produziert, ein Betriebsbuch mit Checklisten an. Darin wird sowohl ein sensorischer (Geruch und Geschmack des Wassers) als auch ein visueller Befund (Wasserfärbung und -trübung sowie Verschmutzung des Tanks, der Befüllschläuche und Perlatoren) eingetragen. Zudem können auf den Listen das Datum der Reinigungen und Desinfektionen der Wasserversorgungsanlagen sowie die dafür verwendeten Produkte eingetragen werden.

## Gefährliche Biofilme im Wassertank

Schleimige Filme an der Innenseite des Wasserbehälters und der Leitungen verweisen auf die Vermehrung von Bakterien. Dieser Biofilm bietet Bakterien optimale Lebensbedingungen und schützt sie gleichzeitig vor äußeren Einflüssen. Daher ist es ratsam, den Biofilm erst gar nicht entstehen zu lassen.

## Mangelnde Hygiene macht krank

„Keime bilden sich im Tank bereits nach zwei Tagen“, stellt Martin Ott, Vertriebsleiter von WM Aquatec, fest. „Trinkwasser muss zwar nicht keimfrei sein, es muss aber keimarm sein.“

Aufgrund maroder Leitungen und ungenügender Wasseraufbereitung kommt es vor allem in südlichen Ländern zu Problemen mit Bakterien und Keimen im Trinkwasser. „80 Prozent der Reisekrankheiten sind auf verunreinigtes Wasser zurückzuführen“, gibt Ott zu bedenken. Sonneneinstrahlung und Wärme begünstigen das Wachstum von Bakterien genauso wie Verunreinigungen in den Leitungen durch Sedimente, Rost oder Kalk. Auch im sogenannten Stagnationswasser, das lange in Behältern und Leitungen steht, wimmeln oft die Keime.

### Martin Ott, Vertriebsleiter von WM Aquatec, gibt Busreiseveranstaltern folgende Tipps zur Hygiene der Wasserversorgung an Bord:

- Das Frischwassersystem sollte entsprechend den Erfordernissen der deutschen Trinkwasserverordnung regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. In Mittel- und Nordeuropa sollte das Wasser auch konserviert werden, außerhalb Mittel- und Nordeuropas sollte es zudem desinfiziert werden.
- Der Befüllschlauch sollte nur für Trinkwasser benutzt werden.
- Die ersten Liter aus den Leitungen der Zapfstelle sollten wegen der Keimgefahr durch abgestandenes Wasser nicht in den Tank gefüllt werden.
- Busreiseveranstalter sollten für die Reinigung der Trinkwasserversorgungsanlagen sowie für die Konservierung und Desinfektion des Wassers ausschließlich Produkte verwenden, die nach der deutschen Trinkwasserverordnung zulässig sind.



Keime im Trinkwassersystem von Reisebussen können gefährlich werden, sobald die Gäste beispielsweise ihr Obst in der Bordküche waschen. Oder wenn sie nach dem Händewaschen in der Bordtoilette ihr Vesperbrot auspacken. Auch das kurze Aufkochen des Wassers in der Kaffeemaschine ist kein absoluter Schutz vor gefährlichen Mikroorganismen. „Um hygienisch einwandfrei zu sein, muss das Wasser beim Kochen etwa fünf bis sieben Minuten Dauerblubbern“, erklärt Martin Ott.

### Keime schon im Keim ersticken

Befüllfilter halten Bakterien auf rein physikalischer Basis zurück. Sterilfilter mit Aktivkohlblock entfernen nicht nur Sand, Rost und Schwebstoffe. Sie können auch Schadstoffe wie Pestizide und die Rückstände von Medikamenten zurückhalten. Und sie halten das Frischwasser fast zu 100 Prozent frei von Krankheitserregern wie EHEC, Legionellen oder Pilzen.

Zur Entkalkung der Trinkwasseranlage vertreibt WM aquatec eine Flüssigkeit, die mit dem natürlichen Wirkstoff der Zitrone auch unangenehme Gerüche beseitigt und sowohl für Kaffeemaschinen als auch für Wasserkocher geeignet ist. Eine Desinfektion mit Chlordioxid entfernt Algen, Bakterienbeläge, Pilze und Viren.

Zur Konservierung des Wassers empfiehlt Martin Ott innovative Produkte auf der Basis von Silberionen. Mit diesen Netzen oder Pads, die jährlich erneuert werden sollten, kann das Wasser im Tank bis zu sechs Monate frisch gehalten werden. Bei jeder neuen Tankfüllung werden die Silberionen automatisch dosiert. Freier Sauerstoff im Wasser löst die Silberionen aus den Oberflächen dieser Produkte. Ob beim Befüllen oder Fahren: Bewegung sorgt für den Transport der Silberionen in jeden Winkel des Frischwassersystems. Die Silberionen schädigen die Zellmembran von Krankheitserregern, inaktivieren ihre Zellenzyme und verhindern die Neubildung der DNA. Gleichzeitig ist die Wasserkonservierung mit Silberionen für den Menschen unbedenklich.

„Eine Basisausstattung zur Wasseraufbereitung für Busse, die in Zentraleuropa unterwegs sind, kostet zwischen 700 und 800 Euro“, erklärt Martin Ott. „Für Fahrzeuge, die ausschließlich in Deutschland unterwegs sind, liegen die Investitionskosten in solche Aufbereitungsanlagen etwas niedriger.“  
*Stefan Zibulla*



Jennifer Bertsch und Martin Ott von WM aquatec haben verschiedene Systeme zur Entkalkung, Desinfektion und Filtration von Trinkwasser in Reisebussen im Angebot.  
*Bilder: Zibulla*



Ein Silbernetz sorgt bei jeder neuen Tankfüllung für die automatische Konservierung des Frischwassers. Reine Silberionen schützen das Wasser vor einer Verkeimung und verhindern die Bildung von Biofilmen. Bei jeder Tankfüllung werden die Silberionen automatisch dosiert und inaktivieren bzw. töten sowohl Bakterien und Viren als auch Pilze und Hefen. Das Produkt ist für alle Behälter- und Tankgrößen geeignet und muss nur einmal jährlich gewechselt werden.

# Auf optimale Effizienz ausgelegt



Der jüngste Spross der Futura Familie rechnet sich im Dauereinsatz

**D**ie Futura Baureihe war schon immer auf optimale Effizienz ausgelegt. Mit der Formel [hohe Fahrgastkapazität + groß dimensionierter Gepäckraum] x [niedriges Eigengewicht + geringer Kraftstoffverbrauch] = 'Profit of Ownership' ist VDL Bus & Coach seit Jahren erfolgreich auf dem europäischen Markt vertreten. Jüngster Coup: Der Futura FHD2-135.

Der Futura FHD2-135 sollte in keinem Portfolio eines erfolgreichen Busunternehmens fehlen. Mit seiner Länge von 13,5 Metern bietet er als einziger Zweiachser Platz für bis zu 63 Fahrgäste und deren Gepäck. Denn der Gepäckraum ist mit einem Volumen von 12 m<sup>3</sup> ausgesprochen groß dimensioniert.

Ob Tages- oder Mehrtagesfahrt, im In- oder Ausland: Der Futura FHD2-135 ist dank seiner individuellen Ausstattungsmöglichkeiten überall effektiv einsetzbar. Mit seinem sparsamen DAF-Motor MX-11 271 (271 kW – 370 PS, serienmäßig) empfiehlt er sich dem kaufmännisch denkenden Unternehmer für den Dauereinsatz

u.a. im Fernlinienverkehr. Optional ist er auch mit einem DAF-Motor MX-11 320 (320 kW – 440 PS) lieferbar. So lässt sich das Fahrzeug agil und mit einem Lenkwinkel von 60 Grad sehr wendig und leicht manövrieren.

Die jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Produktion der Futura Baureihe findet sich auch im Futura FHD2-135 wieder. Innovativer Leichtbau, sparsame, umweltfreundliche Triebwerke und geringe Wartungskosten ergänzen sich mit einem bewährten After-Sales-Service sowie einer auf jeden Kundenwunsch zugeschnittenen Ausstattungsvariante. GR

## Der Futura FHD2-135 im Detail:

- Gesamtlänge: 13.475 mm
- Gesamtbreite: 2550 mm
- Gesamthöhe: 3700 mm
- Radstand: 7430 mm
- Vorderer Überhang: 2705 mm
- Hinterer Überhang: 3340 mm
- Innere Stehhöhe: 1940 mm
- Wendekreis: 23.480 mm

Mit seinem sparsamen DAF-Motor empfiehlt sich der neue Futura dem kaufmännisch denkenden Unternehmer. Bild: VDL



# Damit die Anrede auch anspricht

travisoADDRESS erhöht den Vermarktungserfolg

**D**er Erfolg von Vermarktungskampagnen hängt auch davon ab, dass die Adressen von Kunden und Zielgruppen tiptopp in Ordnung sind. Mit travisoADDRESS erhalten Busreiseveranstalter ein Instrument, das u.a. fehlerhafte dokumentierte Briefanreden, falsche Postleitzahlen, nicht korrekte E-Mailadressen oder unkorrekt konvertierte Telefonnummern erkennt und sichtbar macht.

travisoADDRESS



Fehlerfreie Adressen



Andreas Siggelkow (Mitte) und sein Team unterstützen Busreiseveranstalter gerne bei der Optimierung ihrer Marketingkampagnen. Der Geschäftsführer der traviso Solutions GmbH arbeitet deshalb auch eng mit der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) zusammen.  
*Bild: Zibulla*

prozesse kann das Unternehmen mit den Daten selbst durchführen, die das System vorbildlich aufbereitet hat.

Ist alles gepflegt, wohl geordnet und fehlerlos bearbeitet, kann ein erneuter Initialimport der Adressen aus dem Buchungssystem gestartet und das Ergebnis analysiert werden. Am Ende des travisoADDRESS-Optimierungsprozesses werden die fehlerfreien Adressen in das CRM-Vermarktungssystem travisoDIALOG übernommen. Dadurch haben Busunternehmer nicht nur eine perfekte Voraussetzung für ihre zukünftigen Vermarktungserfolge geschaffen. Auch alle Adressen in ihrem Buchungssystem sind jetzt in einem einwandfreien Zustand. Streuverluste und die daraus resultierenden Mehrkosten gehören der Vergangenheit an. Sowohl Newsletter, als auch E-Mailmarketing können jetzt auf allerhöchstem Niveau betrieben und kontinuierlich optimiert werden. „Die Investition in diesen Prozess rechnet sich“, stellt Andreas Siggelkow fest. „Denn nur eine fehlerfreie Adresse ist eine wertvolle Adresse!“ *GR*

Individualisierte und persönlich adressierte Angebote sind eine effektive Möglichkeit, Neu- oder Stammkunden für eine Busreise zu begeistern. Der Erfolg solcher Print-, E-Mail-, oder Telefonkampagnen wird allerdings in Frage gestellt, wenn das Anschreiben seinen Empfänger nicht erreicht, weil die Adresse falsch ist oder die E-Mail schlichtweg nicht ankommt. Oder wenn der Werbebrief im Papierkorb landet, weil der angeschriebene Stammkunde längst verstorben ist oder der Geburtstag eines Interessenten nicht korrekt terminiert wurde. Solche Fehler können sich bei der Erfassung der Kundendaten leicht einschleichen. Oder sie entstehen, weil sich die Lebensverhältnisse der Kunden ändern.

Mit travisoADDRESS können Busreiseveranstalter ihre Adressdateien immer auf dem neuesten Stand halten. Dabei wird die Qualität der Adressen sehr frühzeitig einem Prüfungsprozess unterzogen. „Durch die Verbindung des Buchungssystems mit travisoCONNECT und der Intelligenz unseres Systems erkennen wir typische Fehler im Adressbereich“, betont Andreas Siggelkow. „Hübsch sortiert in einer CSV-Datei beginnt die Adressqualifizierung“, erklärt der Geschäftsführer der traviso Solutions GmbH. „Hierbei unterstützen wir den Unternehmer mit vielen automatischen Prozessen, mit denen beispielsweise fehlerhafte Telefonnummern korrigiert werden.“ Andere Bereinigungs-

## Info

traviso Solutions GmbH  
Herner Straße 370  
44807 Bochum  
Tel.: +49 (0) 234 / 54 49 54 05  
E-Mail: [service@traviso-solutions.de](mailto:service@traviso-solutions.de)

[www.traviso-solutions.de](http://www.traviso-solutions.de)

Nur eine fehlerfreie Adresse  
ist eine gute Adresse

# Mobiler Vertrieb von Mietbussen

Dirk Paasche hat ein modernes Buchungsportal für die Bustouristik entwickelt

**U**nter dem Namen „PAUL fährt Bus“ hat Dirk Paasche ein digitales Werkzeug für das Anmietgeschäft entwickelt. Wir befragten den Geschäftsführer der Magnitude Internet GmbH aus Ottobrunn zu den Vorteilen, die das Buchungssystem sowohl Busreiseveranstaltern als auch ihren Kunden bietet.



Den Mitgliedern der gbk stellt Dirk Paasche sein Buchungsportal zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bild: Zibulla

## Was hat Sie inspiriert, ein Buchungsportal für die Bustouristik zu entwickeln?

Seit vielen Jahren bin ich sowohl vom Thema Reisen als auch vom Thema Software begeistert. Beide Themen zusammen zu bringen, war schon lange ein Wunsch. Allerdings ist der Markt für Touristik-Software schon ganz gut besetzt. Ein Geschäftsfreund aus London brachte mich und meinen Geschäftspartner, mit dem ich schon seit fast 23 Jahren zusammenarbeite, auf die Idee.

## Welche Vorteile bietet „PAUL fährt Bus“ dem Unternehmer und seinen Kunden?

Einerseits ist, wie ich schon sagte, der Markt für Touristik-Software gut abgedeckt, andererseits glauben wir, mit „PAUL fährt Bus“ eine Lücke entdeckt zu haben, die ausgefüllt werden muss.

Busunternehmer haben mit dem Gelegenheitsverkehr bzw. der Busvermietung die Chance, ihren eigenen Umsatz zu beeinflussen. Anders sieht es im ÖPNV aus, der langfristig, i.d.R. durch Ausschreibungen, besetzt wird, und im Linienverkehr, der inzwischen durch Flixbus beherrscht wird.

Mit unserem Produkt kann der Busunternehmer das Heft des vertrieblichen Handelns in die eigenen Hände nehmen und von heute auf morgen seinen Vertrieb der freien Kapazitäten an Mietbussen über das Internet betreiben. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass bereits seit 2016 über 60 Prozent der Internetnutzung mobil erfolgt. „PAUL fährt Bus“ ist auf jedem mobilen Endgerät einsatzfähig.

Viele Busunternehmer beschäftigen Mitarbeiter, die umständlich Fahrten kalkulieren und Angebote erstellen. Und die Anfragen vom

Info



Kleine Busunternehmen mit ein bis zwei Bussen zahlen für „PAUL fährt Bus“ einen Einführungspreis von monatlich 119 Euro, mittlere Firmen (drei bis zehn Busse) 139 Euro, größere Busunternehmer (elf bis 20 Busse) 159 Euro und Unternehmen mit 21 und mehr Bussen zahlen 179 Euro. Für Mitglieder der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) reduzieren sich diese Preise um jeweils 20 Euro.

[www.paulfaehrtbus.de](http://www.paulfaehrtbus.de)

Markt werden immer mehr. Nicht nur Endkunden fragen an, auch viele Vermittler tummeln sich am Markt. Es bleibt kaum noch Zeit, den vielen Angeboten hinterher zu telefonieren, um die Geschäftsabschlüsse voran zu treiben. Das hat mit „PAUL fährt Bus“ ein Ende. Denn unser Produkt erstellt und versendet die Angebote automatisch im Dialog mit den Kunden und gibt dem Busunternehmer und seinen Mitarbeitern mehr Zeit für das Wesentliche.

Und um noch etwas von der Zukunft mit „PAUL fährt Bus“ zu träumen: Sehr bald kommen Busunternehmer auch in den Genuss des Zugangs zu Anfragen von anderen Marktteilnehmern wie Reiseveranstaltern, Reisebüros und anderen. Über weitere Vorteile spreche ich gerne im direkten Dialog mit den Busunternehmen.

## Auf der RDA Group Travel Expo in Köln haben Sie Ihr Produkt vorgestellt. Wie haben die Messebesucher auf das Angebot reagiert?

Die Reaktionen waren nach dem ersten Kontakt häufig sehr zurückhaltend. Viele Busunternehmen scheinen nahezu traumatische Erfahrungen mit dem einen oder anderen Marktteilnehmer zu haben. Nachdem wir aber kurz unsere Idee vorgestellt haben, wuchs das Interesse sehr schnell. Ein echter Bedarf ist definitiv zu erkennen, was wir auch schon in vielen Gesprächen in den letzten Wochen und Monaten gespürt haben.

## Wie hoch ist der Schulungsbedarf für Busreiseveranstalter, die mit Ihrem digitalen Werkzeug arbeiten wollen?

Wir haben unser Produkt in über zwei Jahren, mit starker Unterstützung von Marktteilnehmern, entwickelt und getestet. Da es auf modernster Software-Technologie aufbaut und in der Cloud (im Internet) verfügbar ist, kann es quasi sofort eingesetzt werden. Die Bedienung ist sowohl für den Endkunden als auch für die Mitarbeiter im Unternehmen intuitiv. Der Aufwand für eine Einweisung, ich möchte es nicht Schulung nennen, bemisst sich eher in Stunden als in Tagen. Fragen von Stefan Zibulla

# Güte setzt neue Zeichen

Info

**gbk** Gütegemeinschaft  
Buskomfort e.V.

Die aktuelle Foto-CD der gbk illustriert touristische Trends

Infos und Bestellung unter  
**Telefon (0 70 31) 623-169 oder  
service@buskomfort.de**

**S**ie machen Presseberichte in Tageszeitungen und Anzeigenblättern zum Blickfang und werten die Katalogseiten der Busreiseveranstalter ästhetisch auf: Die Foto-CDs der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) sind heiß begehrt. Die aktuelle Scheibe illustriert mit rund 100 Motiven touristische Trends und setzt das neue RAL Gütezeichen Buskomfort ansprechend in Szene.



Die Bilder lenken den Blick des Betrachters auch auf das neue RAL Gütezeichen Buskomfort.

Die Foto-CD illustriert aktuelle touristische Trends wie eine Stadtrundfahrt auf dem Elektro-Trikke.

Unter dem Titel „Ein schöner Tag mit dem Bus“ hat der Fotograf Thomas Wagner seine Models nicht nur in idyllischen Weinbergen sowie auf reizvollen Radwegen und beim Genuss kulinarischer Spezialitäten ansprechend in Szene gesetzt. Die gut gelaunte Reisegruppe präsentiert auch aktuelle Trends in der Bustouristik. Etwa, wenn sie die Heilbronner Altstadt auf dem Elektro-Trikke entdeckt oder sich per Headset über die Baugeschichte historischer Rathäuser und Kirchen informiert.

„Die Fotos machen den hohen Komfort in der modernen Bustouristik transparent und lenken den Blick des Betrachters auch auf die Sterne“, betont gbk-Geschäftsführer Martin Becker. „Sie werben unter verschiedenen Zielgruppen überzeugend für die Reise im klassifizierten Qualitätsbus und machen das neue gbk-Gütezeichen in der Öffentlichkeit bekannt.“

Mitglieder der gbk erhalten die CD kostenlos. Nicht-Mitglieder bekommen sie für eine Schutzgebühr in Höhe von 50 Euro. Die CD kann unter Telefon (0 70 31) 623-169 oder service@buskomfort.de bestellt werden. *zi*



# Vorzüge auf einen Blick

## Neue gbk-Gütezeichen mit Komforthinweisen und URL

**G**roßzügige Beinfreiheit, geprüfter Sitzkomfort und angenehmes Klima: Auf der neuen RAL-Logoplakette erkennt der Verbraucher auf einen Blick die Vorzüge des klassifizierten Reisebusses.



Der Hinweis auf die URL der gbk-Homepage signalisiert dem Verbraucher, dass mit dem RAL Gütezeichen Buskomfort ein authentisches Qualitätsversprechen dokumentiert wird. *Bild: gbk*

Ganz neu gibt es seit Juli 2017 für Website, Katalog, Flyer oder Anzeigen die RAL-Logoplakette. Im RAL-Design werden hier die Vorzüge des klassifizierten Reisebusses kurz beschrieben und geben dem Reisegast einen Hinweis auf den Komfort bei einer Reise mit dem Bus. Die Logos sind in zwei verschiedenen Versionen im internen Mitgliederbereich der Homepage der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) unter [www.buskomfort.de](http://www.buskomfort.de) hinterlegt.

Die gbk hat im Frühjahr in alle Gütezeichen die URL der Verbandshomepage integriert. Damit reagiert sie auf ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 21. Juli 2016 (AZ: I ZR 26/15). Demnach ist bei der Verwendung eines Prüfzeichens in der Werbung eine Fundstelle für weitergehende Informationen anzugeben. Begründet wird dies mit dem besonderen Interesse des Verbrauchers, bei seiner Kaufentscheidung zu erfahren, anhand welcher Kriterien die Prüfung zur Vergabe eines Prüfzeichens erfolgt ist. Auch das RAL Gütezeichen Buskomfort ist ein Prüfzeichen im Sinne dieser Entscheidung des BGH, denn es liefert dem Verbraucher in kompakter und vereinfachter Form eine Information zum gekennzeichneten Reisebus. Der Verbraucher erwartet deshalb, dass das mit dem Prüfzeichen versehene Fahrzeug von einer neutralen und fachkundigen Stelle auf die Einhaltung der Mindestanforderungen anhand objektiver Kriterien geprüft worden ist.

Laut BGH reicht es aus, wenn in der Werbung mit dem Prüfzeichen auf eine Fundstelle im Internet verwiesen wird, auf der für den Verbraucher nähere Informationen in Form von kurzen

Zusammenfassungen der bei der Prüfung herangezogenen Kriterien zur Verfügung gestellt werden. Verwender eines RAL-Gütezeichens sind daher gehalten, die Vorgaben des BGH in ihrer Werbung umzusetzen.

Der RAL und die Wettbewerbszentrale empfehlen aktuell, die Werbung mit dem Prüfzeichen auf dem entsprechenden Reisebus sowie in allen Medien um die Angabe einer Fundstelle zu ergänzen und auf der angegebenen Webseite entweder die Güte- und Prüfbestimmungen oder eine Zusammenfassung der Prüfkriterien bereitzustellen. Die gbk stellt auf ihrer Website unter [www.buskomfort.de](http://www.buskomfort.de) sowohl die Güte- und Prüfbestimmungen für das RAL Gütezeichen Buskomfort wie auch eine Übersicht über die Klassifizierungskriterien („Fact Sheet“) zur Verfügung. Daher kann [www.buskomfort.de](http://www.buskomfort.de) als Fundstelle angegeben werden. Die gbk rät ihren Mitgliedern, den Hinweis auf [www.buskomfort.de](http://www.buskomfort.de) in allen Werbemitteln und -medien (Kataloge, Flyer, Homepage etc.), in denen sie auf das RAL Gütezeichen Buskomfort verweisen, in direkter Nähe des Gütezeichens zu platzieren.

Weil das BH-Urteil wenig Spielraum für Übergangszeiten bezüglich aller Altkennezeichnungen lässt, sollten auch bestehende Gütezeichenplaketten nun nachträglich mit einem Hinweis auf die gbk-Homepage versehen werden. Dazu hat die gbk bereits URL-Aufkleber aus Hochleistungselbstklebefolie zum langfristigen Außeneinsatz per Post versandt. Busreiseveranstalter, die ihre Gütezeichenplaketten an den Fahrzeugen mit diesen Aufklebern ergänzen, erfüllen die Anforderungen des BGH-Urteils.

„Wir bitten unsere Mitglieder, die URL-Aufkleber zeitnah an ihren RAL-Gütezeichen anzubringen“, betont Martin Becker. „Denn dann sind sie auf der sicheren Seite und vermeiden mögliche juristische Konsequenzen“, stellt der gbk-Geschäftsführer fest. „Zudem signalisieren sie damit dem Verbraucher, dass ihre Bus-Sterne ein authentisches Qualitätsversprechen dokumentieren, das auf nachprüfbareren Kriterien basiert. Insofern stärkt der BGH mit seinem Urteil zu den Prüfzeichen in der Werbung die Position der gbk-Mitglieder und hilft ihnen, sich von den Trägern unseriöser Gütesiegel abzugrenzen.“ *GR*

## Info

Wer Fragen zur Werbung mit dem Gütezeichen hat, kann sich unter Telefon (0 70 31) 623-172 oder per Mail ([info@buskomfort.de](mailto:info@buskomfort.de)) an die gbk-Geschäftsstelle wenden.



Die neue RAL-Logoplakette für den Katalog gibt es in einer kurzen ...



... und einer ausführlicheren Version.

# Weitersagen wird belohnt

Mitglieder werben Mitglieder:  
250 Euro Bonus sichern!

**W**eitersagen wird belohnt: Für alle Mitglieder der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk), die ein neues Busunternehmen oder einen neuen Busreiseveranstalter als Mitglied werben, winkt eine Prämie von 250 Euro!



Die Argumente für eine gbk-Mitgliedschaft sind so zahlreich wie überzeugend. Denn neben der Werbung mit dem RAL Gütezeichen Buskomfort für klassifizierte Fahrzeuge kommen Mitglieder in den Genuss einer Vielzahl an attraktiven Rahmenabkommen und Angeboten von Premium-Partnern, mit denen sie bares Geld sparen.

Das breite Spektrum dieser Vorteile reicht von Rabatten für den Diesel- und Reifen-Einkauf über Sonderkonditionen für die Kfz- und Insolvenz-Versicherung bis zu Vergünstigungen bei den gbk-Premiumpartnern und bei diversen Leistungsträgern rund um das Thema Reisen. Mit einem neuen digitalen Werkzeug, das die gbk ihren Mitgliedern zu einem Sonderpreis zur Verfügung stellt, können Gruppen schnell und einfach per Mausklick über ihre Homepage einen Mietbus buchen (siehe das Interview mit Dirk Paasche auf Seite 26). Busunternehmer, die alle diese Vorteile nutzen, können im Jahr mehr als 3000 Euro sparen.

Zudem profitieren gbk-Mitglieder von der Pannenhilfe mit praktischer Online-Suchfunktion. Die gbk stellt ihren Mitgliedern auch eine große Auswahl an hochwertigem Bildmaterial zu verschiedenen Themen rund um den Reisebus bereit (siehe den Artikel „Güte setzt neue Zeichen“ auf Seite 27) und liefert ihnen kostenfreie Anzeigenvorlagen für die Werbung in Tageszeitungen sowie im Internet und im Reisekatalog.

Kostenlose Broschüren machen das System der Bus-Klassifizierung sowie die Vorzüge des Reisebusses als geselliges, sicheres und umweltfreundliches Verkehrsmittel transparent. Damit die Öffentlichkeit über diese Vorzüge der modernen Bustouristik auch in den Medien informiert werden kann, stellt die gbk ihren Mitgliedern auch Mustertexte zu diesen Themen für die Pressearbeit zur Verfügung. Und passend zu ihrem Unternehmen und ihren Zielgruppen können gbk-Mitglieder ihren persönlichen Imagefilm zu vergünstigten Konditionen produzieren. GR

Busreisen mit Komfort.  
Entspannt reisen!



Mitglied der  
Gütegemeinschaft  
Buskomfort e.V.

gbk  
Gütegemeinschaft  
Buskomfort e.V.

Info Weitere Infos gibt es im Internet unter  
[www.buskomfort.de](http://www.buskomfort.de)



Die gbk stellt ihren Mitgliedern kostenfreie Anzeigenvorlagen für die Werbung in Tageszeitungen sowie im Internet und im Reisekatalog zur Verfügung.

# Komfort und Bordunterhaltung auf höchstem Niveau

Hauser-Reisen verwöhnt seine Gäste mit einem einzigartigen Panorama-Reisebus der Fünf-Sterne-Kategorie

**S**eit 57 Jahren bietet Hauser-Reisen seinen Gästen einzigartige Urlaubserlebnisse in Europa und darüber hinaus. Aber jetzt genießen die Reisegäste des Familienunternehmens aus dem Schwarzwald ihren Urlaub in einem neuen Panorama-Reisebus, der von der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) mit fünf Sternen klassifiziert wurde und ein Maximum an Komfort bietet.



Die Geschäftsführer Gerhard und Martina Hauser sind nun besonders stolz auf ihren neuen Reisebus vom Typ Van Hool Altano, den die gbk mit fünf Sternen klassifiziert hat. Das Fahrzeug verfügt über ein Panorama-Glasdach, einen großzügigen Sitzabstand zwischen den bequemen Komfort-Ledersitzen sowie eine Multi-Media-Anlage, die jedem Gast individuelle Bordunterhaltung wie im Flugzeug ermöglicht - mit einer großen Auswahl an Spielfilmen, Musik, Spielen und Hauser-Reisevideos. Sowohl die Toilette als auch die voll ausgestattete Bordküche sind im Heck untergebracht und damit barrierefrei zugänglich.

Die Stammkunden setzen sich hauptsächlich aus der typischen Busreisegeneration 50+ zusammen. Neukunden gewinnt das Unternehmen vor allem durch seine begleiteten Kreuzfahrten und Flugreisen sowie das stetig wechselnde Angebot an neuen Busreisen.

Die persönliche Kundenbetreuung steht für Rolf Hauser sowie für Gerhard und Martina Hauser an erster Stelle. Vater Hauser übernimmt diese Aufgabe für die Flusskreuzfahrten und die meisten Flugreisen. Für alle Busreisen ist Gerhard Hauser zuständig: „Ich sitze persönlich hinter dem Steuer und begleite die Reisegruppen auch während der Kreuzfahrten auf dem Schiff“, erklärt der Geschäftsführer. Und er freut sich über einen treuen Kundenstamm: „Unsere langjährige Erfahrung, Kompetenz und der persönliche Umgang mit unseren Kunden sind der Grundstein für unseren Erfolg.“ Bei seinen Reisen legt er besonderen Wert auf Qualität, Sicherheit, Komfort und die persönliche Note. clz

Der neue Reisebus vom Typ Van Hool Altano verwöhnt die Kunden von Hauser-Reisen mit einem Panorama-Glasdach, großzügigem Sitzabstand zwischen den bequemen Komfort-Ledersitzen sowie einer modernen Multi-Media-Anlage.

Hauser-Reisen ist ein Kleinbetrieb mit nur vier Mitarbeitern, der auf eine Unternehmensgeschichte von mehr als 57 Jahren zurückblicken kann. Großvater Robert Hauser führte ab den 30er-Jahren Taxifahrten mit dem Mietwagen durch und erweiterte nach dem Zweiten Weltkrieg gemeinsam mit seiner Frau Frieda das Angebot für Kurgäste durch Ausflugsfahrten mit dem Kleinbus in die nähere Umgebung.

1960 stieg Vater Rolf Hauser mit in den elterlichen Betrieb ein und unternahm mit dem ersten modernen Reisebus schon größere Ausflüge. 15 Jahre später übernahm er zusammen mit seiner Frau Ingeborg den Betrieb und expandierte über die Jahre hinweg immer weiter. Mit Einstieg des heutigen Geschäftsinhabers und Sohns Gerhard Hauser 1989 als Reisebusfahrer und Mechaniker in den Betrieb, florierte das Geschäft und bald schon waren vier Reisebusse im Einsatz.

Seit 2008 ist das Unternehmen nun vollständig in den Händen von Gerhard Hauser und seiner Frau Martina, die das Reiseangebot Schritt für Schritt an die moderne Zeit angepasst haben. Seit vielen Jahren arbeitet die Schwägerin Nicole Hauser tatkräftig im Büro mit und auch Vater Rolf Hauser steht dem Unternehmen nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.



Gerhard Hauser und seine Frau Martina haben ihren Familienbetrieb seit 2008 an die moderne Zeit angepasst. Bilder: Hauser-Reisen

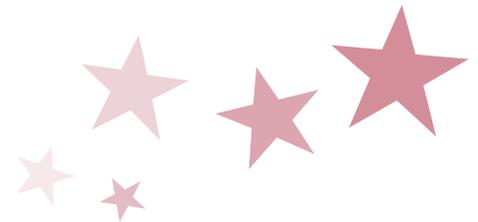




## Kein Bluff mit falschen Sternen

Richter schützen das RAL Gütezeichen  
Buskomfort vor Missbrauch

Die Bus-Sterne sind ein geschütztes Markenzeichen, an dem sich Verbraucher seit mehr als 40 Jahren orientieren.  
*Bild: gbk*



**D**ie Werbung mit Bus-Sternen, die nicht von der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) verliehen wurden, führt den Verbraucher nach einem Urteil des Landgerichts Göttingen vom Juni 2017 in die Irre. Damit haben die Richter erneut eine Position bestätigt, über die in der Rechtsprechung längst Konsens besteht und mit der das RAL Gütezeichen Buskomfort vor Missbrauch geschützt wird.

In dem aktuellen Fall klagte die Wettbewerbszentrale gegen einen Reiseveranstalter aus Göttingen, der im Internet und in einem Anzeigenblatt mit einem Vier-Sterne-Bus geworben hatte. Unter Androhung eines Ordnungsgeldes von bis zu 250.000 Euro oder einer Ordnungshaft von bis zu sechs Monaten untersagte das Landgericht Göttingen dem Unternehmer diese Werbung, „sofern eine entsprechende Gütesicherung bei der Gütegemeinschaft Buskomfort e.V. nicht vorliegt“.

In ihrer Urteilsbegründung folgten die Richter der Argumentation der Klägerin, wonach der Busreiseveranstalter gegen das Verbot irreführender Werbung verstoßen hat. „Der Beklagte hat mit der Bezeichnung Vier-Sterne-Bus unrechtmäßig eine Bezeichnung geführt, die in der Branche nur von der Gütegemeinschaft Buskomfort vergeben wird, ohne jedoch von dieser die entsprechende Zertifizierung erhalten zu haben.“ Zudem habe der Unternehmer zu Unrecht den Eindruck erweckt, dass sein Reisebus nach neutraler und unabhängiger Prü-

fung auf der Basis objektiver und überwachter Merkmale von einer offiziellen Stelle in den Vier-Sterne-Standard eingestuft worden sei.

„Seit seiner Gründung im Jahr 1975 arbeitet unser Verband erfolgreich mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) zusammen“, betont Martin Becker. „Und dank dieser Kooperation sind die Bus-Sterne ein geschütztes Markenzeichen“, stellt der gbk-Geschäftsführer fest. Weshalb die gbk gegen den Etikettenschwindel mit abgelaufenen oder selbst kreierten Sternen vorgeht. Im Jahr bearbeitet der Verband mehr als 100 Fälle, in denen Busunternehmer mit falschen Sternen werben. Dabei wird die gbk von der Wettbewerbszentrale unterstützt. „Mit der aktiven Bekämpfung des Missbrauchs der Bus-Sterne schützen wir die Interessen unserer Mitglieder und leisten einen Beitrag zum Verbraucherschutz.“  
*Stefan Zibulla*

# Erfolgsgeschichte geschrieben

Die gbk trauert um **Günter Bliederhäuser-Nille**

**G**ünter Bliederhäuser-Nille, Geschäftsführer der Firma OVG Omnibusverkehr Göppingen und ehemaliger Vorsitzender der Gütegemeinschaft Buskomfort e.V., ist am 4. Juli im Alter von 75 Jahren gestorben.

Günter Bliederhäuser-Nille war eine wichtige Unternehmerpersönlichkeit im Landkreis Göppingen und für die gesamte Busbranche. Der gebürtige Rechberghäuser kam vor 50 Jahren nach einer Lehre im Textileinzelhandel und einem BWL-Studium als Mitarbeiter zu dem im Jahr 1926 gegründeten Göppinger Busunternehmen. Da die damalige Firmeninhaberin keine Kinder hatte, adoptierte sie den tüchtigen Mitarbeiter, der zum Geschäftsführer wurde. Unter Günter Bliederhäuser-Nille meisterte die OVG in den 1970er Jahren den Umzug nach Jebenhausen und ist heute mit 115 Mitarbeitern und 65 Bussen der größte Nahverkehrsanbieter im Kreis.

Von 1995 bis 1999 engagierte sich Günter Bliederhäuser-Nille für die gbk als Vorsitzender. In dieser Zeit konnte er wichtige Impulse für die Bustouristik setzen. Mit der Einführung des fünften Sterns im Jahre 1995 hat Günter Bliederhäuser-Nille maßgeblich an der Erfolgsgeschichte der Bus-Klassifizierung mitgeschrieben.

„Sein Tod ist nicht nur für die Familie, sondern auch für die gesamte Branche ein sehr großer Verlust“, betont der gbk-Vorsitzende Hermann Meyering. *GR*



Von 1995 bis 1999 engagierte sich Günter Bliederhäuser-Nille für die gbk als Vorsitzender. *Archivbild*

## Der Qualitätsbus als komfortables Klassenzimmer

Spannung im Filmpark Babelsberg oder Entspannung in der Therme Erding, warme Südseestrände im Tropical Island bei Berlin oder knackige Kälte in der arktischen Zone des Klimahauses in Bremerhaven, süße Naschereien in der Viba Nougat-Welt von Schmalkalden oder salzige Stollen in der Unterwelt von Berchtesgaden: Beim aktuellen Gewinnspiel der Infokampagne „Klasse fährt Klasse“ der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) ist für jeden Geschmack etwas dabei. Denn dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Mitglieder kann die gbk wieder attraktive Preise im Gesamtwert von 10 000 Euro verlosen. Und dabei Schulen im ganzen Bundesgebiet über die Vorteile des Reisebusses als flexibles, geselliges und umweltfreundliches Verkehrsmittel aufklären. Schüler, die ihre Reise zum gewonnenen Ausflugsziel mit dem Bus eines gbk-Mitglieds antreten, bekommen zusätzlich 150 Euro in die Klassenkasse. Damit sie sich zusammen mit ihren Lehrern von den Vorzügen des klassifizierten Qualitätsbusses als komfortables Klassenzimmer überzeugen können. *zi*

[www.klassefahrtklasse.de](http://www.klassefahrtklasse.de)

[busgruppeninfo.de](http://busgruppeninfo.de)  
WER HIER SUCHT, DER FINDET SCHNELLER



- › **Wir zeigen Ihnen die optimale Nutzung von [www.busgruppeninfo.de](http://www.busgruppeninfo.de) bei unseren regelmäßigen WEBINAREN.**
- › **UNSERE VORTEILE:**
  - Zuverlässige Partner und 3.000 zufriedene Kunden
  - Schnelle Suche nach: Hotels, Restaurants, Ausflugsziele, Paketer, Tourist Info/Incoming, Sonderaktionen
  - LAST-MINUTE-Angebote direkt per E-Mail
- › **NICHT NUR IM WEB, SONDERN AUCH ALS APP**

 [busgruppeninfo.de](http://busgruppeninfo.de)  
DAS GRUPPENREISEPORTAL

› MEHR INFOS +49 7404 9208 66



# PRESSE SPIEGEL

## Fünf-Sterne-Busse in Plauen ausgestattet

So nobel reist man heute mit dem Bus: Das Reiseunternehmen Der Schmidt aus Wolfenbüttel (Niedersachsen) hat die ersten vier von zwölf Fahrzeugen der MAN „Büssing Edition“ in Plauen entgegengenommen. Schmidt-Geschäftsführer Philipp Cantauw: Es war unser Wunsch, einen Bus zu kreieren, der modernste Technik und Innovationen mit Wirtschaftlichkeit kombiniert. Und MAN war mit dem Bus Modification Center in der Lage, einen Bus so zu bauen, wie wir uns das vorgestellt haben.“ Die Fahrzeuge erfüllen die Fünf-Sterne-Zertifizierung der Gütegemeinschaft Buskomfort. Sie bieten jeweils 44 Fahrgästen einen komfortablen Sitzplatz. In Plauen wurden sie unter anderem mit USB-Anschlüssen unter jedem Doppelsitz, einem Sternenhimmel mit Ambientebeleuchtung, einem Küchenblock, einer extra breiten Komforttoilette sowie Einbauschränken ausgestattet.

*Freie Presse*  
12. Mai 2017

## Der Leuchtturm als Navi

Warum schwimmen die Ostfriesen mit dem Radio über das Meer? Sie suchen die Mittelwelle. Ob das stimmt, können Touristen auf einer Busreise nach Norderney und Wangerooge herausfinden. Denn diesen Sommer wird für viele Busreiseveranstalter, die Kurs auf die deutsche Nordseeküste nehmen, der Leuchtturm zum Navi. Und das ist kein Witz. ...

Zu einem einwöchigen Inselhüpfen in Ostfriesland, das in den Katalogen zahlreicher Busreiseveranstalter für diesen Sommer angeboten wird, gehört außer einem Besuch auf Wangerooge auch ein Ausflug nach Norderney und Langeoog mit seinen mehr als 20 Meter hohen Sanddünen. An heißen Tagen schätzen die Gäste hier die frische Brise und die weiten Strände, die zum Schwimmen im belebenden Salzwasser einladen. Zwar kann es an der Nordseeküste auch zwischen Juni und September nass und stürmisch werden. Doch für Urlauber, die bei Ebbe im gelben Regencap durch das Watt waten, gilt die Regel: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung.

Dörfer mit roten Backsteinhäusern, Klappbrücken und Schleusen sowie Deichpromenaden, Moorflächen, Windmühlen und reizvolle Kutterhäfen prägen die idyllische Landschaft in Ostfriesland. Auch Städte mit maritimem Flair

stehen bei einer Busreise in diese norddeutsche Region auf dem Programm. Etwa Papenburg mit einer Führung auf der renommierten Meyer Werft. Und in Bremerhaven begegnet der Besucher im Auswandererhaus spannenden Biographien von Menschen, die ihr Glück in der Neuen Welt gesucht haben.

„Ob an das Schwäbische Meer, den Gardasee oder die Nordseeküste: Im Sommer zieht es die Bustouristen vor allem an das Wasser“, beobachtet Hermann Meyering. „Und in den Sommerferien liegt der Altersdurchschnitt in den Bussen erheblich niedriger als in den anderen Monaten“, stellt der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) fest. „Denn die Busreise zum Baderurlaub in Italien oder Kroatien buchen auch Familien gerne.“

Die gbk klassifiziert derzeit rund 1000 moderne Qualitätsbusse mit Sternen, die dem Reisegast neben einer großzügigen Beinfreiheit auch Mindeststandards an technischem Bordservice wie Toilette, Klimaanlage und die Versorgung mit frischem Kaffee und kalter Limo garantieren. In so einem hochwertigen Fahrzeug, das anspruchsvolle Verbraucher am RAL Gütezeichen Buskomfort erkennen, ist auch die rund achtstündige Anreise von Süddeutschland zu den Ostfriesen ein kurzweiliges Vergnügen. ...

*Offenburger Tageblatt*  
16. Mai 2017

## Schöner reisen mit bestem Komfort

Das RAL Gütezeichen Buskomfort der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) steht seit mehr als 40 Jahren für geprüfte Qualität. „Die Sterne bekommen nur Busse, die auch in einem guten Pflegezustand sind“, betont Dieter Schmidt vom TÜV Süd. Armlehnen, Fußstützen und Fahrgast-Tische müssen genauso in Ordnung sein wie die Nachtbeleuchtung sowie die Heizung und der Kühlschrank. Damit ein Reisebus vier Sterne bekommt, muss eine Beinfreiheit am Platz von mindestens 74 Zentimetern gegeben sein.

Bundesweit haben fast 500 gbk-Mitglieder mehr als 660 Busse in ihrem Fuhrpark, die den Standard dieser First-Class erfüllen. Alle rund 1.000 Reisebusse, die von der gbk mit drei, vier oder fünf Sternen klassifiziert sind, werden regelmäßig von Mitarbeitern des TÜV, der Dekra oder anderen unabhängigen Prüforganisationen in Augenschein genommen. Seit 1975 arbeitet die gbk mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) zusammen, berichtet der gbk-Vorsitzende Her-

mann Meyering. „Und dank dieser Kooperation sind die Bus-Sterne ein geschütztes Markenzeichen.“ Deshalb geht die gbk gegen den Etikettenschwindel mit abgelaufenen oder selbst kreierten Sternen vor.

*Rheinische Post*  
20. Mai 2017

## Vielfältige Geschichte leicht und bequem kennenlernen

... „Im Jubiläumsjahr der Reformation bieten Busreiseveranstalter ihren Kunden nicht nur die Besichtigung von Lutherstatuen und Kirchen an“, stellt Hermann Meyering fest. „Sie laden vielmehr zu spannenden Zeitreisen ein - einem kurzweiligen Mix aus Bildung und Unterhaltung“, ergänzt der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk). „Mit Kostümführungen, Konzerten und Musicals wird Geschichte lebendig.“ Und wenn sich eine touristische Gruppe aus praktizierenden Protestanten, überzeugten Katholiken und historisch interessierten Atheisten zusammensetzt, bringt der Bus auf der Rückreise von der Leipziger Pleißenburg, in der sich Luther 1519 einem tagelangen Rededuell mit dem papsttreuen Theologen Johannes Eck stellte, auch angeregte Diskussionen in Bewegung.

Unabhängig von der Destination gilt: Die Bustouristik punktet mit geschulten Reiseleitern, die nicht nur alle wichtigen Zahlen und Hintergrundinformationen zu den besuchten Sehenswürdigkeiten parat haben. Sie sorgen auch mit manchen Anekdoten für gute Stimmung in der Reisegruppe und gehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Gastes ein.

Dass neben den Senioren zunehmend auch junge Menschen und Familien den Reisebus für sich entdecken, resultiert nicht zuletzt aus dem guten Preis-Leistungsverhältnis in dieser Branche. „Und da auch die Zinsen niedrig sind, deponieren die Verbraucher die ihr Geld nicht auf der Bank, sondern legen es lieber in eine Kreuzfahrt durch das westliche Mittelmeer oder die norwegischen Fjorde an“, beobachtet Meyering. „Und den Luxus einer solchen Reise genießen die Gäste bereits im komfortablen Fünf-Sterne-Bus, der sie zur Anlegestelle in Genua oder Kiel bringt und außer einer großzügigen Beinfreiheit auch Lademöglichkeiten für den Laptop oder das Smartphone bietet.“ ...

*Weser Kurier*  
17. Juni 2017



## RAL setzt bunte Segel

Neue Geschäftsstelle in Bonn eingeweiht

**D**ie Sonnensegel aus farbigen Glaselementen, mit denen die neue Geschäftsstelle des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) umrahmt wird, machen das zweigeschossige Gebäude in Bonn nicht nur zum attraktiven Blickfang. Die Fassade symbolisiert auch, wofür RAL steht: Die Definition von 2328 Farbtönen, ein buntes Spektrum an Aufgaben im Umwelt- und Verbraucherschutz sowie Transparenz bei der Gütesicherung, zu der auch die Bus-Sterne gehören.

So bunt wie der Sonnenschutz des neuen Gebäudes ist auch das Aufgabenspektrum, das RAL mittlerweile wahrnimmt. *Bilder: Zibulla*

Nach einer Bauzeit von 14 Monaten wurde das neue RAL-Gebäude am Donnerstag, 7. September 2017, eingeweiht. Auf Führungen durch die Anlage konnten sich die Besucher mit der modernen Architektur vertraut machen, in die RAL rund sechs Millionen Euro investiert hat. Auf einer Nutzfläche von ungefähr 3000 Quadratmetern kontrollieren etwa 40 Mitarbeiter die Einhaltung von Farb- und Umweltstandards, überwachen die Werbung mit dem Logo der Stiftung Warentest oder verwalten neben dem RAL Gütezeichen Buskomfort auch die Gütezeichen von rund 130 Gütegemeinschaften.

Für den Bau wurden zahlreiche Materialien mit einem RAL Gütezeichen verwendet. Ebenso kommen Komponenten der weltweit genutzten RAL Farben am und im Gebäude zum Einsatz. Auch die Verwendung von Produkten, die

mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet sind, entspricht dem Selbstverständnis von RAL. Der Energiebedarf wird zu einem großen Teil mit Solarstrom und Erdwärme gedeckt. Eine Zisterne sammelt das Regenwasser zur Bewässerung der naturnahen Außenanlage, die mit einheimischen Wildstauden sowie Baum- und Straucharten bepflanzt wurde.

„Mit unserer neuen Repräsentanz wollen wir ein Spiegelbild der Werte und Standards von RAL schaffen“, betont RAL-Hauptgeschäftsführer Rüdiger Wollmann. Und mit dem Umzug von St. Augustin nach Bonn-Beuel „legen wir den Grundstein für eine nachhaltige Zukunft unseres bereits seit über 90 Jahren existierenden Institut“, stellt RAL-Geschäftsführer Thomas Roßbach fest.

*Stefan Zibulla*



Optische Überprüfung im Farbmesslabor: Edda Wittig nimmt Farbmuster kritisch unter die Lupe ...



... und Silke Meißenburg setzt sie ins rechte Licht. Das Ergebnis entscheidet darüber, ob ein Produkt verkauft wird oder an den Produzenten zurückgeht.



Stolz zeigten RAL-Hauptgeschäftsführer Rüdiger Wollmann (links zwischen seiner Frau und seiner Tochter) und RAL-Geschäftsführer Thomas Roßbach (rechts mit seiner Frau) nicht nur ihren Familien, sondern auch vielen Besuchern ihren neuen Arbeitsplatz in Bonn.



Zahlreiche Arbeiten von Axel Venn schmücken das neue RAL-Gebäude. Hier präsentiert der Designer, Farbforscher und Künstler ein vierdimensionales Werk, das durch die Kombination eines Bildes mit seinem schwingenden Vorbild entsteht.

# Für mehr Sicherheit auf Autobahnen und Landstraßen

## Stahlschutzplanken mit RAL Gütezeichen erfüllen hohe Qualitätsvorgaben

Die Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V. ist ein Zusammenschluss von mehr als 70 Unternehmen der Stahlschutzplankenindustrie. Für die Hersteller und alle Montageunternehmen gelten besondere Güte- und Prüfbestimmungen. Mit dem Leitsatz „Flexible Schutzplanken aus Stahl retten Leben“ hat sich die Gütegemeinschaft das Ziel gesetzt, die Verkehrssicherheit kontinuierlich zu verbessern. Und gute Leitplanken leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Bustouristik.



Stahlschutzplanken vom System Super Rail erfüllen die Kriterien für die höchste Aufhaltstufe. Sie wurden mit einem 38 Tonnen schweren Lkw getestet, der in einem Winkel von 20 Grad und mit einer Geschwindigkeit von 65 Stundenkilometern auf die Planke prallt. Bild: Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken

Rund 2,6 Millionen Verkehrsunfälle verzeichnete die Polizei im Jahr 2016 in Deutschland. Zwar sinkt die Zahl der tödlich ausgehenden Verkehrsunfälle seit den 1970er Jahren stetig, aber insbesondere auf Autobahnen und Landstraßen bleibt immer ein gewisses Restrisiko. Hier tragen hochwertige Leitplanken aus Stahl zur Sicherheit bei und können bei einem Unfall Menschenleben retten. Das RAL Gütezeichen für Kompatible Stahlschutzplankensysteme garantiert eine hohe Qualität und Sicherheit der Schutzplanken.

Im Jahr 1955 wurde die erste Leitplankenstrecke Deutschlands auf der heutigen Autobahn A40 aufgebaut. Mittlerweile sind rund 12.000 Kilometer Autobahn damit ausgerüstet. Stahl ist nach Überzeugung der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken der ideale Werkstoff für möglichst

sichere Leitplanken. „Er kann einen Teil der Anprallenergie aufnehmen, das Auto umlenken und zugleich die Belastung für die Fahrzeuginsassen reduzieren“, berichtet Volker Goergen. „Zudem bieten hochwertige Stahlschutzplanken einen hohen Durchbruchschutz“, betont der Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken. Die so genannte „Super-Rail“ Leitplanke aus Stahl hält beispielsweise bis zu 38 Tonnen schwere Sattelzüge auf.

Stahlschutzplanken mit RAL Gütezeichen erfüllen jedoch nicht nur hohe Qualitätsvorgaben und gewährleisten auch in extremen Situationen Schutz für die Fahrzeuginsassen. Das RAL Gütezeichen steht darüber hinaus für eine ökonomische Austauschbarkeit der einzelnen Bauteile. „Während die jeweiligen Systeme in den 50er Jahren zwar durchaus ähnlich waren,

unterschieden sich die einzelnen Bauteile hinsichtlich ihrer Längen und Lochung deutlich. Eine wirtschaftliche Reparatur war somit nicht möglich“, so Goergen. „Das RAL Gütezeichen wird seit seiner Einführung nur für Stahlschutzplankensysteme vergeben, die kompatibel sind und deren Teile ausgetauscht werden können. Sind Leitplankenbauteile mit dem RAL Gütezeichen beschädigt, können sie zudem vollständig recycelt und wiederverwertet werden.“

Unter dem Dach der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V. wurde in den vergangenen Jahrzehnten die Qualität von Stahlschutzplanken ständig verbessert. Die Gütegemeinschaft treibt Entwicklungen nach vorne und prüft neue Systeme, mit denen Unfallfolgen reduziert werden können.

„Dabei kommt es nicht nur auf das sichere Aufhalten und Umlenken von anprallenden Fahrzeugen an, sondern vor allem auch auf einen kontrollierten Abbau der Anprallenergie, damit die Belastungen für die Fahrzeuginsassen im erträglichen Rahmen liegen“, heißt es in einem Positionspapier der Gütegemeinschaft.

Für die Klassifizierung von passiven Schutzrichtungen ist, unabhängig vom Werkstoff, die DIN EN 1317 maßgebend. Sie nennt die drei wichtigsten Kriterien, aus der die Leistungsfähigkeit des Systems ableitbar ist: Aufhaltstufe, Wirkungsbereich und Anprallheftigkeit.

Durch die in der Norm DIN EN 1317 enthaltenen **Aufhaltstufen** wird die Leistungsfähigkeit von Schutzrichtungen definiert. Dabei reicht das Spektrum der Prüfungen vom leichten Personenkraftwagen bis hin zum 38 Tonnen schweren Sattelzug.

Der **Wirkungsbereich** gibt an, wie weit ein System bei einem Anprall verformt wird. Er ist bei der Einsatzplanung von passiven Schutzrichtungen zu berücksichtigen, ist aber kein Kriterium der Verkehrssicherheit.

Die **Anprallheftigkeitsstufe** dient in erster Linie als Nachweis, wie groß das Verletzungsrisiko für die Insassen eines an eine Schutzrichtung anprallenden Personenkraftwagens ist. Dieser Nachweis ist deshalb von so großer Bedeutung, weil es sich in 90 Prozent aller von der Fahrbahn abkommenden Fahrzeuge um Personenkraftwagen handelt. In der Norm DIN EN 1317 wird zwischen den Anprallheftigkeitsstufen A, B und C unterschieden. Die Stufe A stellt für die Insassen eines von der Fahrbahn abkommenden Fahrzeugs eine höhere Sicherheitsstufe als die Stufe B oder C dar. „Aus diesem Grund sind Systeme, welche die Stufe A erfüllen, bei vergleichbaren Umständen zu bevorzugen“, so die Gütegemeinschaft. *Stefan Zibulla*

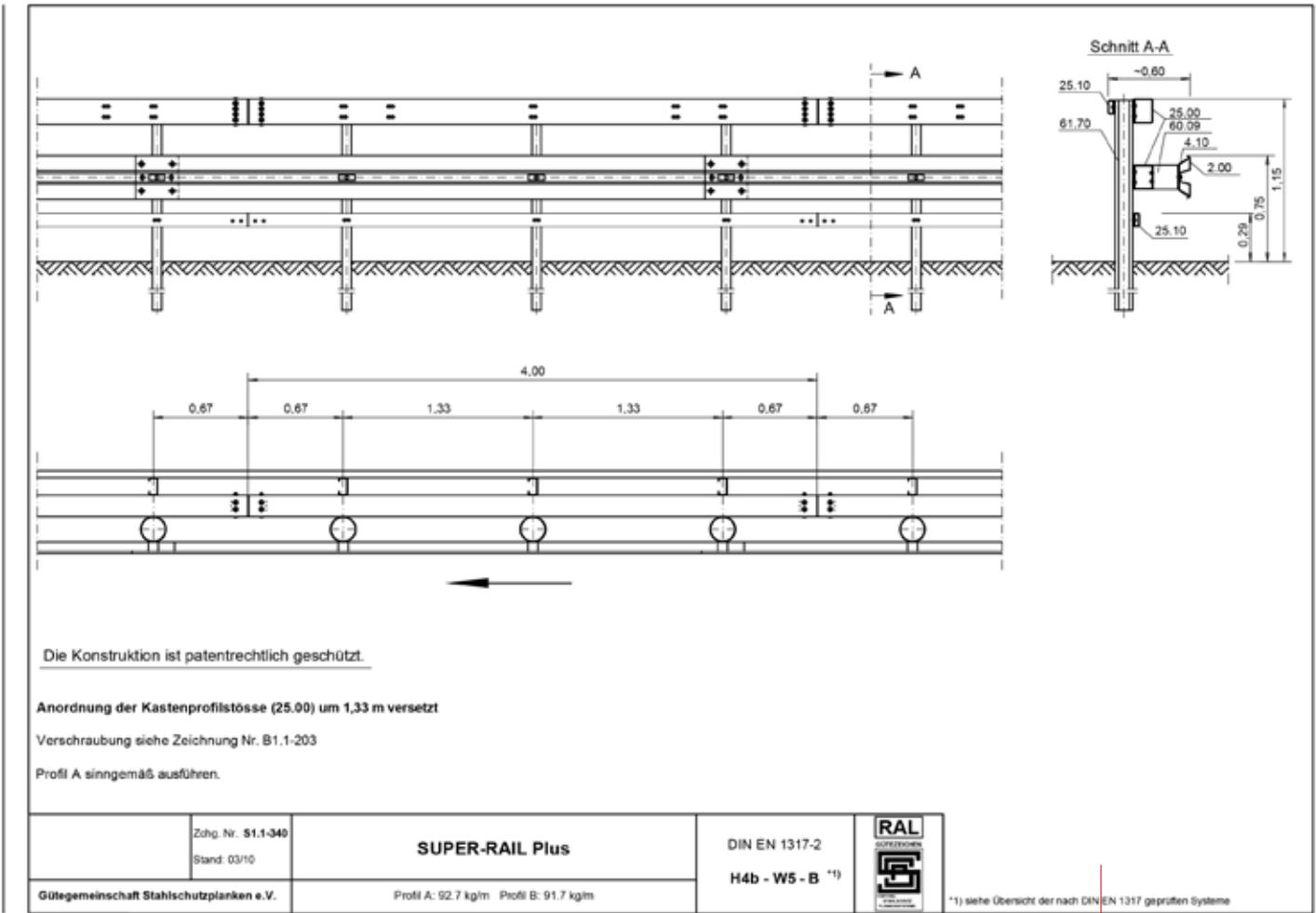


Das RAL Gütezeichen für Kompatible Stahlschutzplankensysteme garantiert eine hohe Qualität und Sicherheit der Schutzplanken.

# WENIGER LEID DANK LEITPLANKEN

INITIATIVE SETZT SICH FÜR SICHERHEITSSYSTEME AUS STAHL EIN

**JA ZUR LEITPLANKE:  
WEIL SIE  
LEBEN RETTET.**



S1.1-340

RAL-RG 620

**D**as Bündnis „Die Sicherheit an Deiner Seite“ warnt vor einem Abbau von Leitplanken an deutschen Straßen. Denn im Gegensatz zu Betonbegrenzungen geben sie nach und mindern so die Wucht des Aufpralls.

Stahlenschutzplanken „wirken wie ein Kissen und retten so Leben“, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiative „Die Sicherheit an Deiner Seite“. „Angeblich aus Kostengründen werden sie seit einigen Jahren von Betonbegrenzungen abgelöst, obwohl sie in Wirklichkeit günstiger und wirtschaftlicher sind.“

Das Argument, nur starre Betonwände könnten einen Durchbruch von schweren Nutzfahrzeugen im Mittelstreifen von Autobahnen verhindern, hält die Initiative für

falsch. Denn bislang sei noch kein Durchbruch an einem modernen Stahlenschutzplankensystem, wie dem sogenannten Super-Rail, beobachtet worden. Dagegen komme es bei starren Betonwänden schon einmal zu einem Aufsteigen und „Überrollen“ der Einrichtung. Auch hier zeige sich der Vorteil des Nachgebens: Die Durchbruchssicherheit ist höher, wenn Systeme nachgeben und damit die Energie eines von der Fahrbahn abkommenden schweren Fahrzeugs besser umleiten können. „Wir wollen aufklären, warum Stahlenschutzplanken mit RAL-Gütezeichen auf deutschen Straßen so wichtig für die Sicherheit sind“, betont Volker Georgen. „Dabei wollen wir die Entscheider von Straßenbaumaßnahmen und alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen erreichen“, so der Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Stahlenschutzplanken.

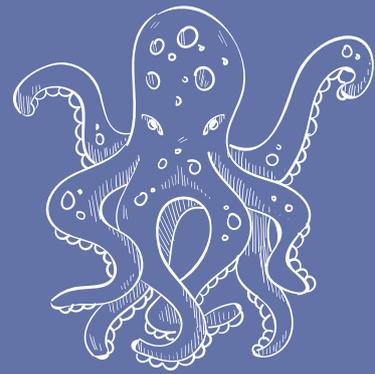
Die Initiative wünscht sich eine rege Diskussion des Themas. Die Kampagnenseite findet man im Netz unter [www.nachgeben.com](http://www.nachgeben.com). GR

Stahlenschutzplanken mit RAL Gütezeichen erfüllen hohe Qualitätsvorgaben. Für die Hersteller und alle Montageunternehmen gelten besondere Güte- und Prüfbestimmungen.

# Oktopus im Omnibus

Man sieht im Schnee auf Wintertouren  
des Oktopusses Wanderspuren.  
Man sieht sie kilometerweit,  
sind auch bald wieder eingeschneit.  
Woher er kommt? Das weiß ich nicht,  
doch beide sind wir plötzlich hier.  
Auch was er denkt: Ich weiß es nicht!  
Er rührt sich nicht, klebt neben mir.  
Draußen knirscht Frau Holles Schnee,  
Und manches Ohr spürt kaltes Weh.  
Oktopus giert durch die Scheibe  
mit gänzlich ausgestrecktem Leibe.  
Ich sitz daneben, stutze, bleibe,  
zück den Füller und ich schreibe,  
bis ein Fangarm Füller trifft  
und mir zerreißt die schöne Schrift.  
Saugt ihn fest, lässt nicht mehr los.  
Ich bin perplex, die Kraft ist groß.  
Ich zerze wohl am achten Arm -  
nur ohne Chance. Tier erbarm.  
Da langt mit kühler Raffinesse  
des siebten Armes Interesse  
nach meiner Brille im Gesicht.

Von nun an seh ich Krake nicht.  
Es düst ein Räumfahrzeug vorbei  
und kratzt vom Schnee die Straße frei.  
Doch Oktopus lässt sich nicht stören,  
statt dessen mich sein Schmatzen hören.  
Ob er am Horn der Brille schlabbert  
oder an den Gläsern knabbert,  
am Geräusch erkenn ich's nicht.  
Da langt Arm Drei mir ins Gesicht!  
Jetzt kämpfe ich mit einem Mal,  
ich hab auch keine andre Wahl.  
Die linke Hand drückt seine Augen,  
das Tier hört sofort auf zu saugen.  
Die rechte Hand greift Fangarm Drei  
und schafft mir Mund und Nase frei.  
Im Würgegriff den Oktopus  
hetz ich durch den Omnibus.  
Erfüllt seh ich mein ganzes Hoffen:  
Die Ausgangstür ist wahrlich offen.  
Der Oktopus lässt los die Brille,  
ihm ist längst klar: Jetzt gilt MEIN Wille!  
... und landet ziemlich hart im Schnee.  
Vermutlich beißt ihn Kältes Weh.

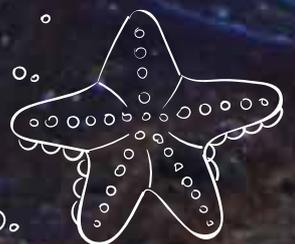


Zurück find ich den Platz versifft,  
mein Heft mit jener Krakelschrift,  
den Füller auch (in einer Spalte).  
Und als ich ihn ins Licht gleich halte,  
sehe ich befüllt den Tank.  
Dem Tier schuld ich sogar jetzt Dank.  
Selbst Leser du! Denn ohne Tinte  
säß' ich nicht hier in dieser Pinte  
und schriebe auf, was Oktopus  
und ich erlebt im Omnibus.  
Man sieht im Schnee auf Wintertouren  
heut wunderschöne Krakenspuren.  
Man fragt zwar gern: Woher? Wohin?  
Doch oft bringt Fragen keinen Sinn.

*Othmar Mahlmeister*



Im Omnibus nervt der Oktopus. Doch dieser  
hier meidet den Verdross und präsentiert  
sich als optischer Genuss. *Bild: Zimmer*



# Die Sonderausgaben der Bus-Fahrt

Sie planen eine besondere Gruppenreise? In unseren Themenspecials finden Sie Anregungen für unvergessliche Gruppenerlebnisse:

**Februar**

Eine Sonderausgabe der Bus-Fahrt

## PREMIUM Ziele




Exklusive Hotels · Kultur-Highlights  
Wellness & Spa · Ausgewählte Locations  
Events · Ausgewählte Arrangements

Stünings Medien GmbH · Krefeld · Ausgabe Februar 2018 · busfahrt.com

### Premium-Ziele

Besonderes für besondere Gruppen:  
Die Sonderausgabe präsentiert Hotels der 4- und 5-Sterne Kategorie sowie exklusive Events und Locations.

**April**

Eine Sonderausgabe der Bus-Fahrt

## GIPFEL Ziele




Exklusive Wanderwege · Wanderhotels · Bergbahnen  
Berg-Events · Alpine Locations

Stünings Medien GmbH · Krefeld · Ausgabe April 2018 · busfahrt.com

### Gipfel-Ziele

Hoch hinaus!  
Wir stellen Ihnen ausgewählte Gruppenangebote auf den Gipfeln vor.

**August**

Eine Sonderausgabe der Bus-Fahrt

## WEIHNACHTLICHE Ziele




Weihnachtsmärkte · Adventsmärkte  
Winter-Events · Winter-Arrangements

Stünings Medien GmbH · Krefeld · Ausgabe August 2017 · busfahrt.com

### Weihnachtliche Ziele

In der Sonderausgabe finden Sie lohnenswerte Weihnachtsmärkte und Winter-Events für eine besinnliche Adventszeit in der Gruppe.

**September**

Eine Sonderausgabe der Bus-Fahrt

## WANDER Ziele




Exklusive Wanderwege · Wanderhotels · Themenwanderungen  
Wellness & Spa · Top-Events · Ausgewählte Locations

Stünings Medien GmbH · Krefeld · Ausgabe September 2017 · www.busfahrt.com

### Wander-Ziele

In der Ausgabe finden Sie Premium- und Qualitätswanderwege, besondere Wanderregionen, neue Wanderwelten, Wanderhotels sowie gruppeneignete Einkehrmöglichkeiten.

**Bestellen Sie ihr kostenfreies Exemplar per E-Mail an [bus-fahrt@stuenings.de](mailto:bus-fahrt@stuenings.de) (solange der Vorrat reicht). Weitere Informationen erhalten Sie bei Natalie Dickmann (+49 2151 5100-111, [bus-fahrt@stuenings.de](mailto:bus-fahrt@stuenings.de))**



Aktuelle Informationen zu unseren Themenspecials gibt es auch Online auf [gruppenreise-navi.com](http://gruppenreise-navi.com)



# FUTURA

THE  
TRAVEL  
EXPERT.



## ZUKUNFT. ERFAHREN.

Mit dem VDL Futura bieten wir Ihnen eine Zukunft, die Sie im wahrsten Sinne des Wortes voranbringt. Denn unsere hochwertigen Omnibusse werden nicht nur Sie, sondern auch Ihre Fahrgäste und Fahrer begeistern. Funktionalität, Verlässlichkeit und außergewöhnliche Effizienz in Verbindung mit maximaler Flexibilität und Komfort machen jeden Futura zu einem Gewinn. Dies gilt für Sie und für Ihre Kunden.

VDL Bus & Coach – MOVE. TOGETHER.

**VDL Bus & Coach Deutschland GmbH**  
Oberer Westring 1, Industriegebiet West, 33142 Büren  
Telefon 02951 608-0, Fax 02951 608-222  
info@vdlbuscoach.de, www.vdlbuscoach.com



BUS & COACH